

HTMNODIA SACRA:

Das ift:

Newc

Beistlicke Concerten

Darunter schöne Biblische Sprüche/ vnd außerlesene gebrauchliche Kirchen Gesange/ mit 2. Stimmen und dem Basso Consinuo

Welche so wol in der Atrehen/als sonsten / zu Erweckung inniglieher Hersenstrewde und geistlichen Ergenligkeit zu gebrauchen:

Jesso zum andern mahl auffgelegt/ verbessert/ vnd der Gen: Bass also gesetet/ daß er nicht allein vor den Instrumentisten diensich/ sondern auch wegen applicirtem Texte gar füglich/neben den 2. Vocibus, mag gesungen

Sampt einem Appendice, darinn etliche Sochieit: Chren: und Frewden lieder 3. Vocum.

Verfertiget von

CASPARO MOVIO Leont: March:

Scholæ Stralfund: SubRectore.

VOX PRIMA.

Gedruckt zu Rostoek durch Johan Richell in vorlegung Joh: Hallervords Buchh: 1639.

a Rada Bada Bada Bada Bada Bada Bada

Dedicatio & Præfatio Autoris

seles finit anders kindil auffaelegel versauch end der Gene Bals auf gelenes das Le in gealten vorden bewernliche dienlich kindern auch wegen oplicirend erregarfüglich neben den 20 Vordens ung gesungen

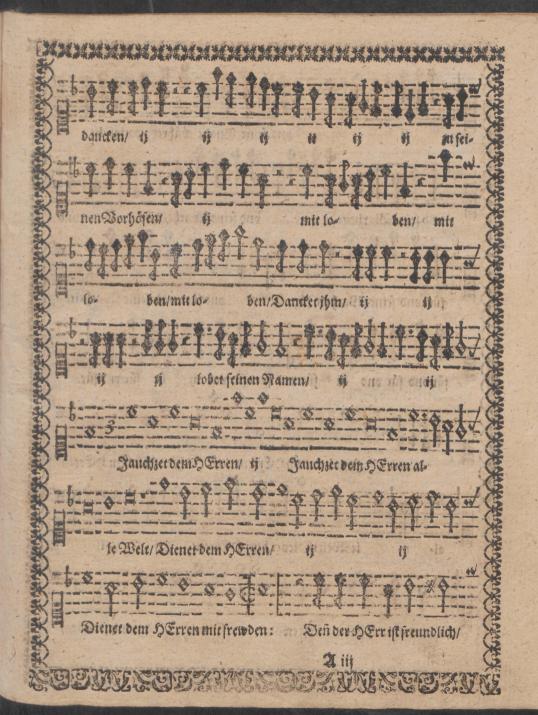
Charact chant I po marco, barian celatic

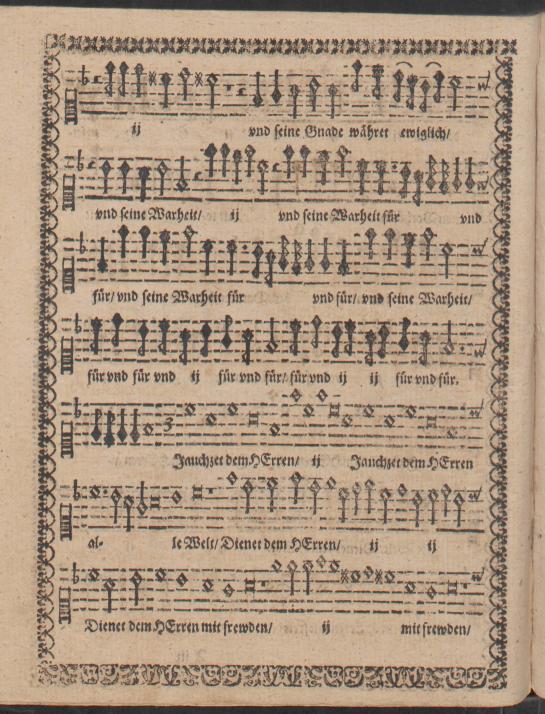
Gibrary manager with a firm and the

Sarinter schöne Sibligde Sprüsse vud aufterleine gehräuchliche Krecken

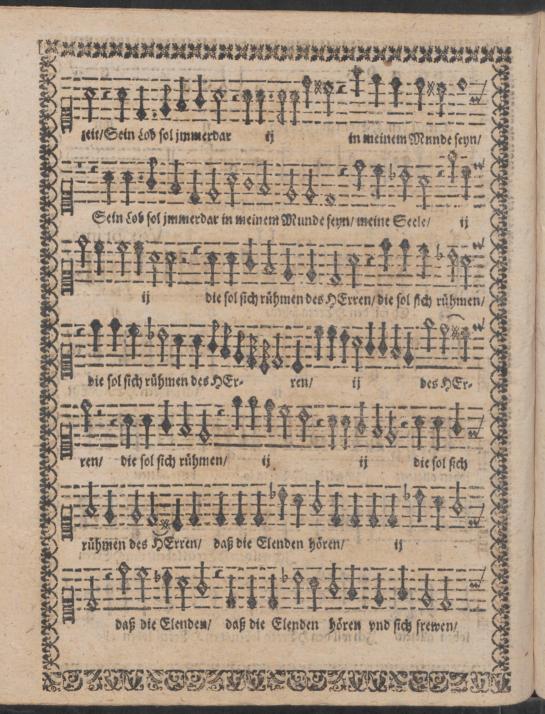


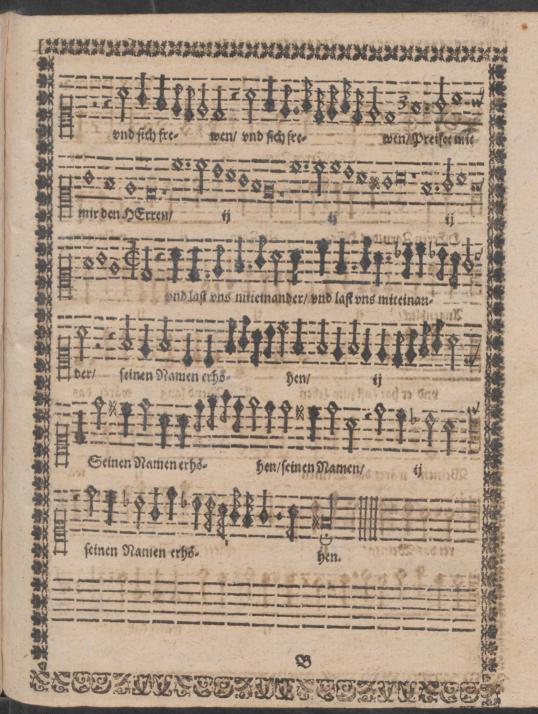






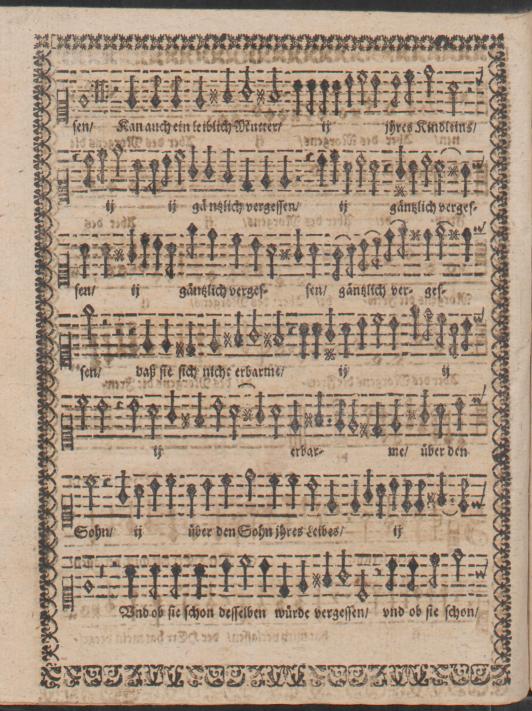


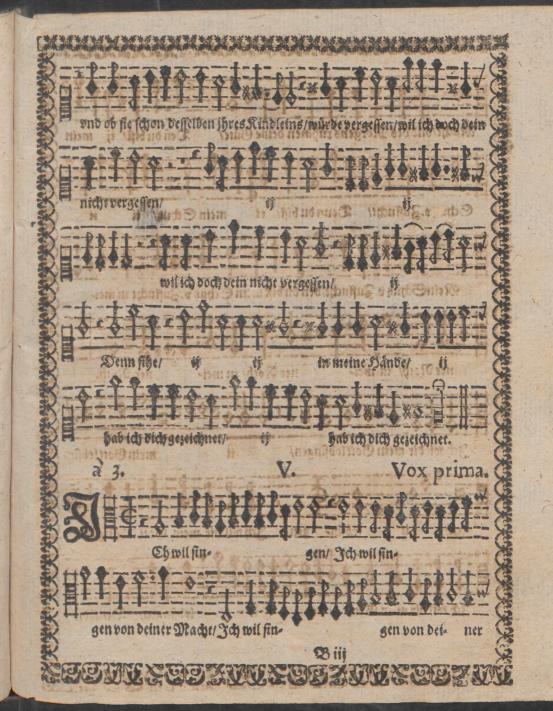






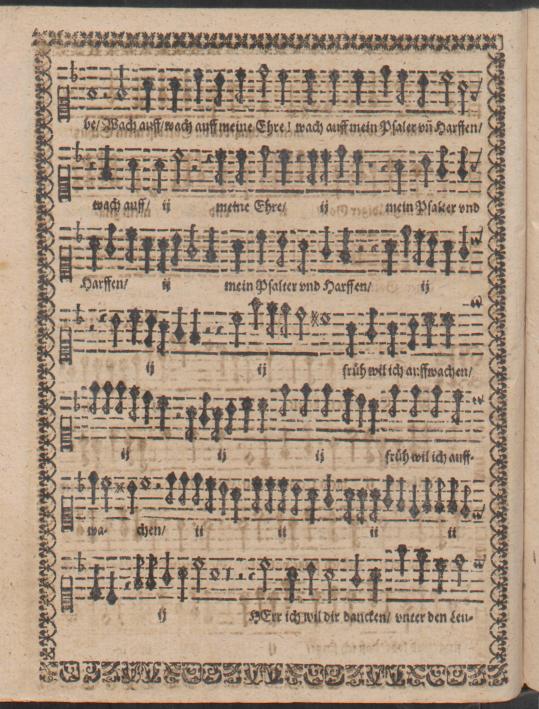


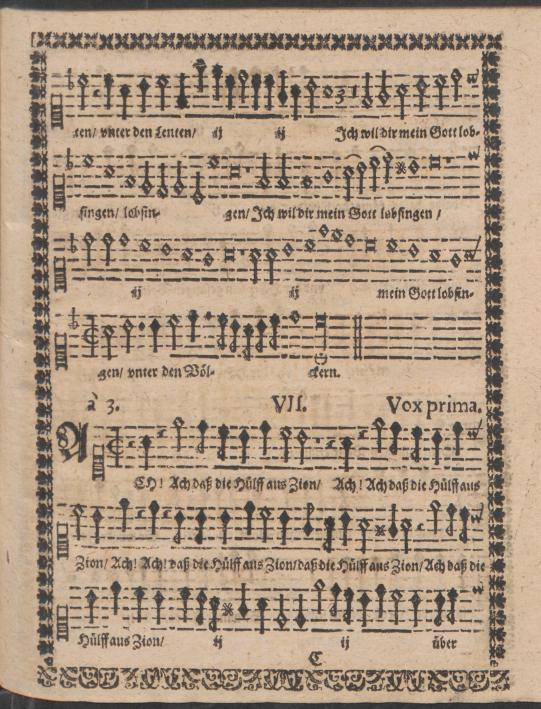


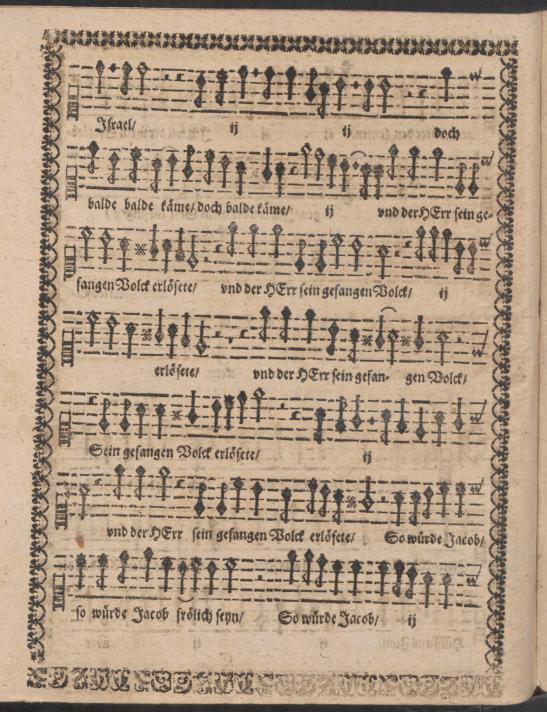


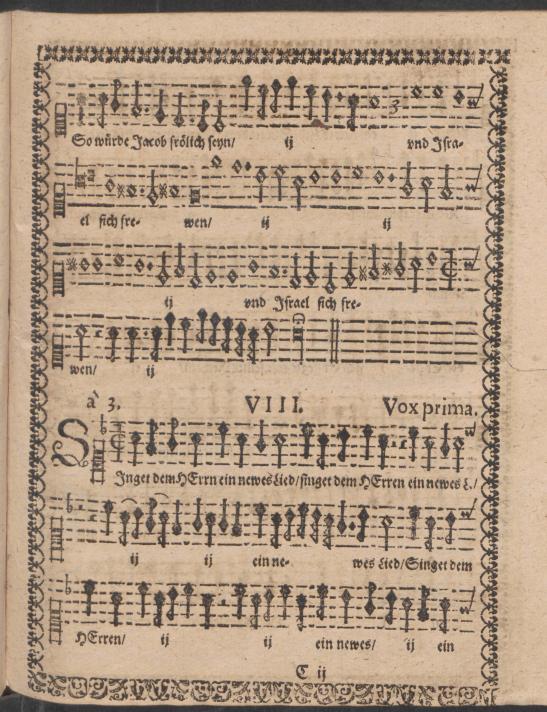


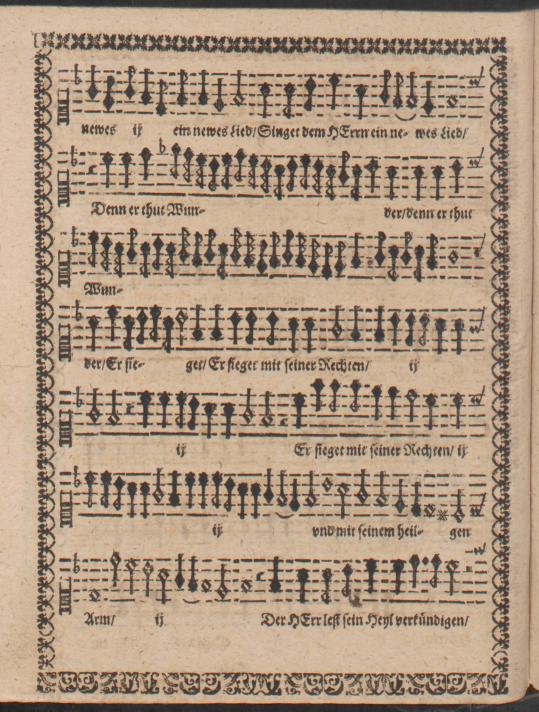






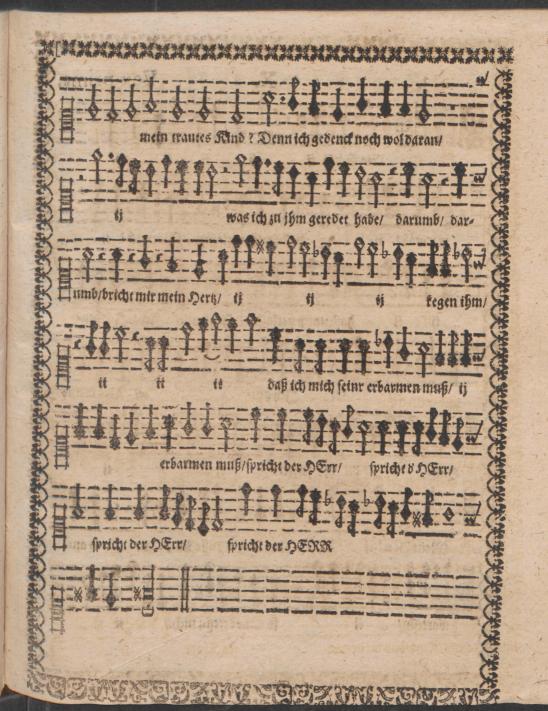




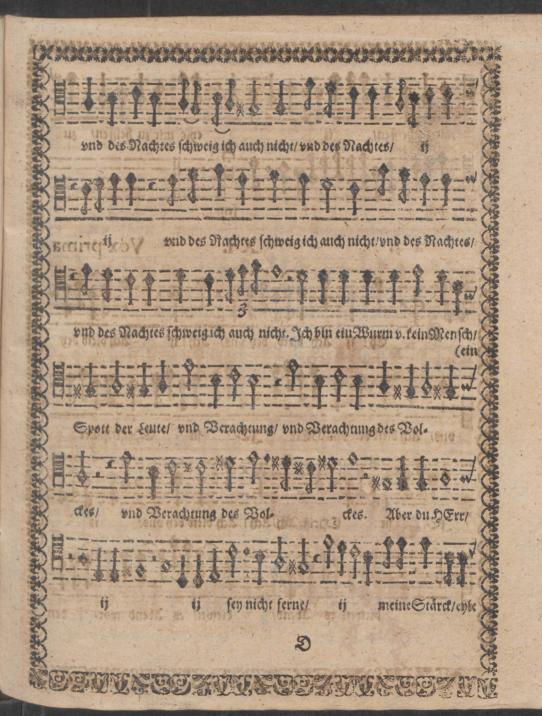


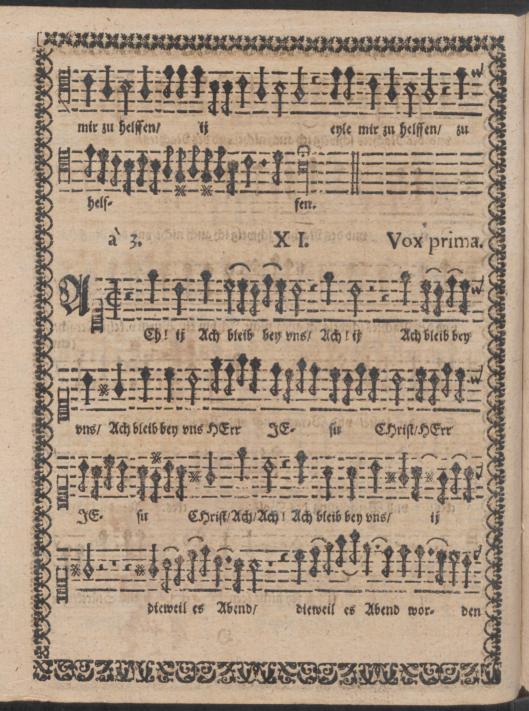


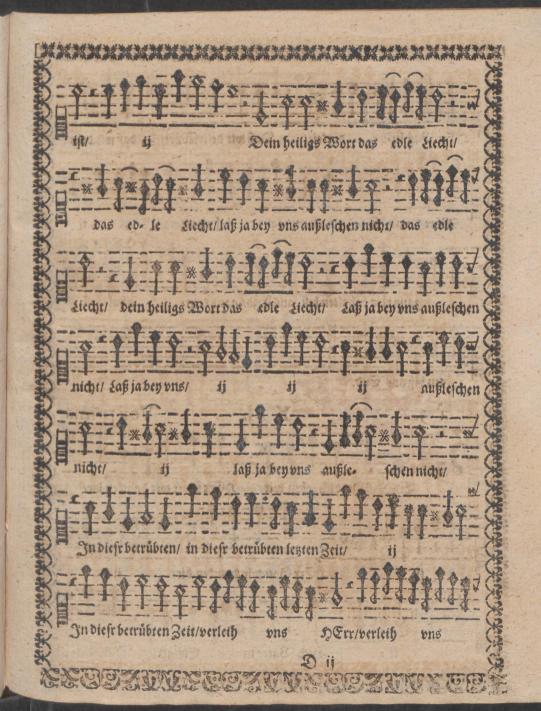












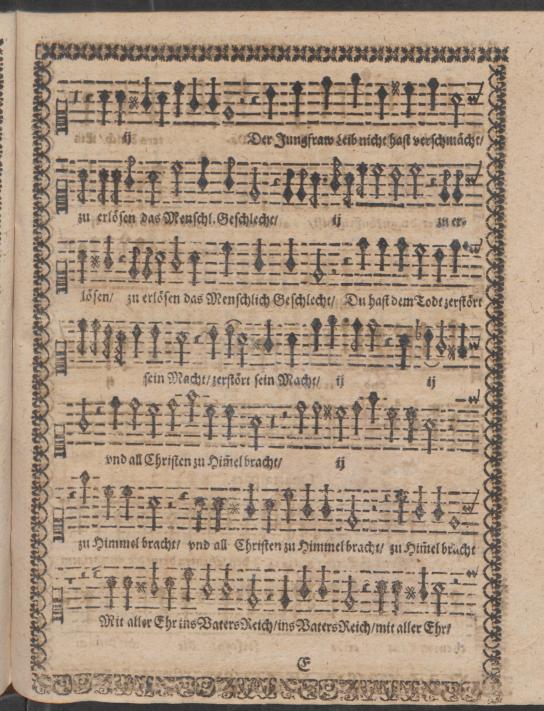






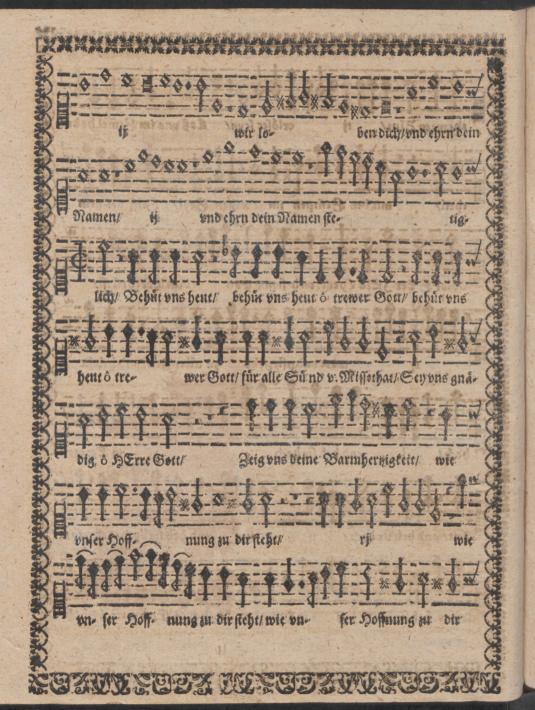




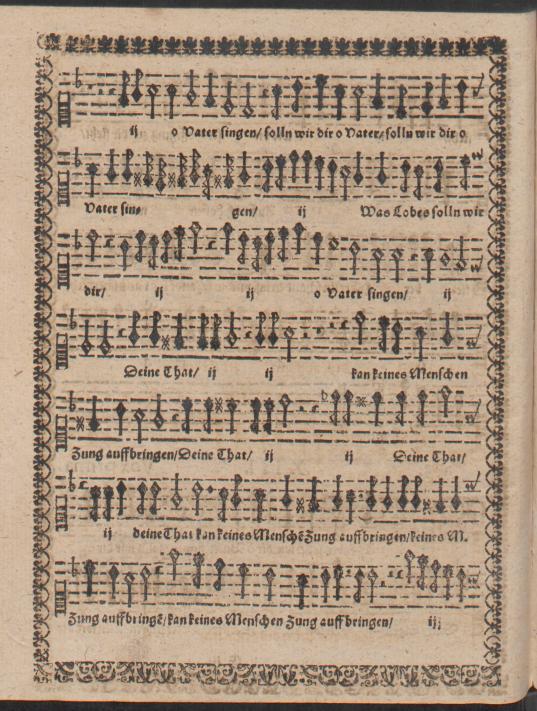












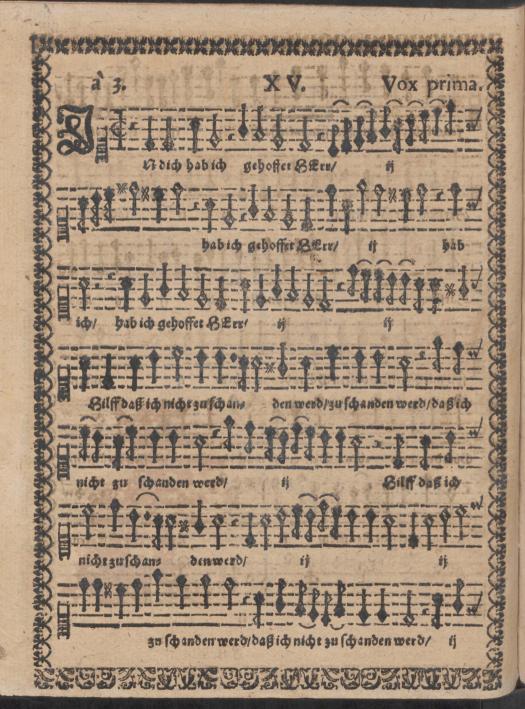


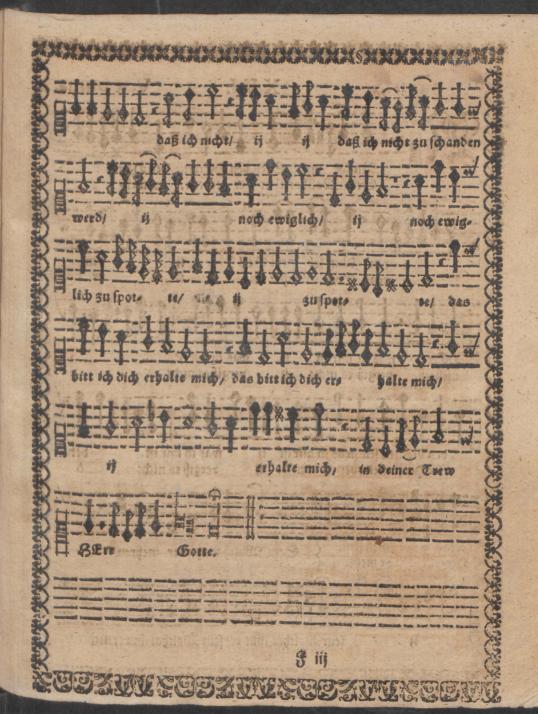








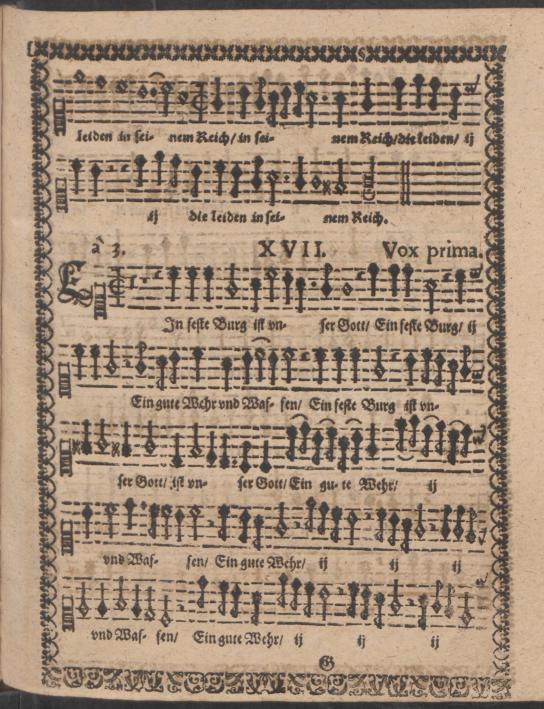












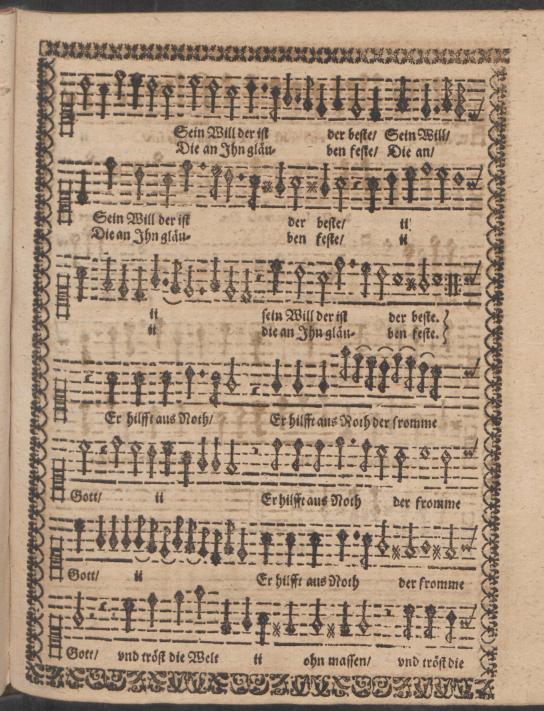


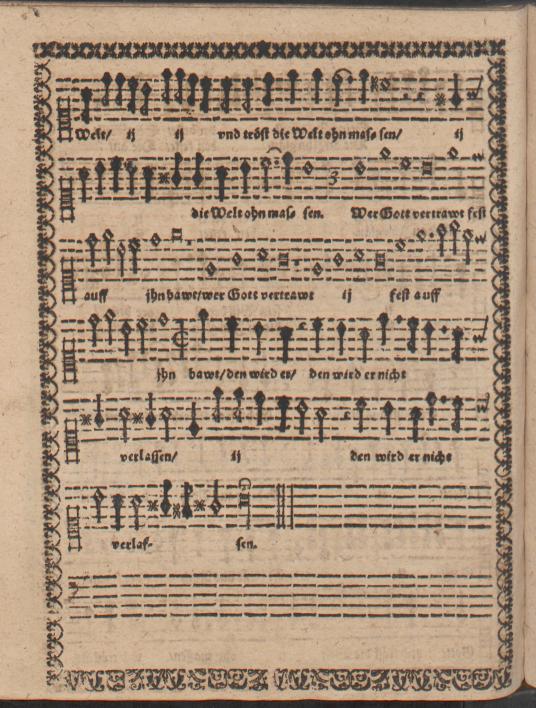




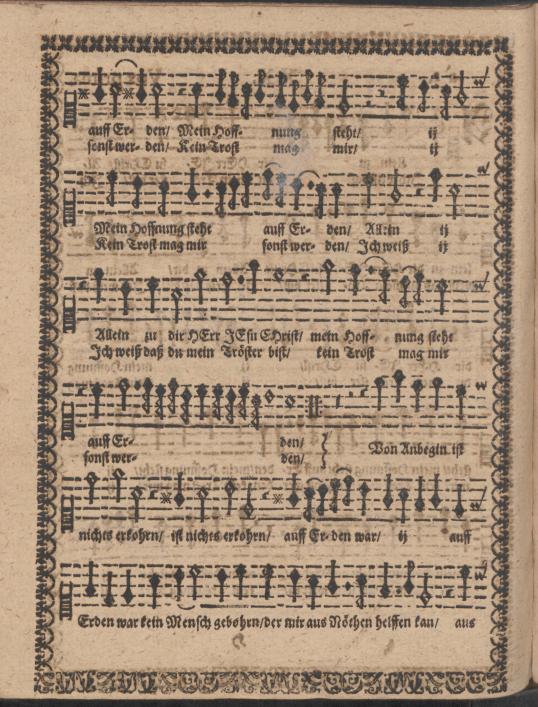
















Hymnodiæ Appendix.

Zun Hoppeneri Brantigams/ und seiner vielgeliebten Braut Jungfer Catharina Christina. Zu Rofock gehalten Anno 1633. den 23. Julii.

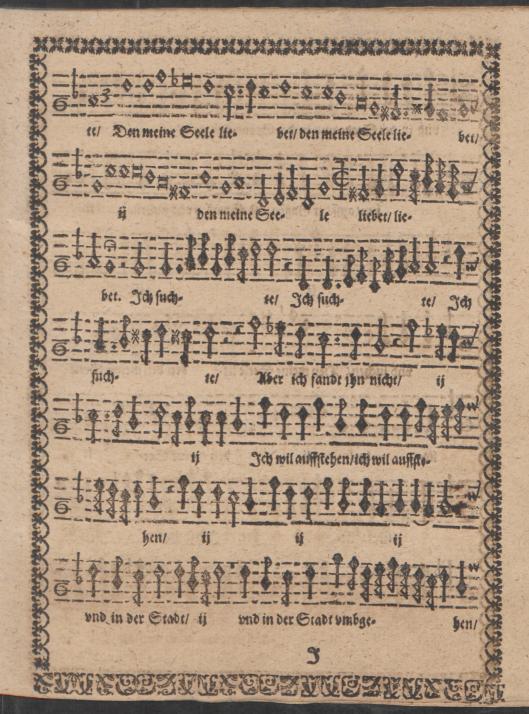


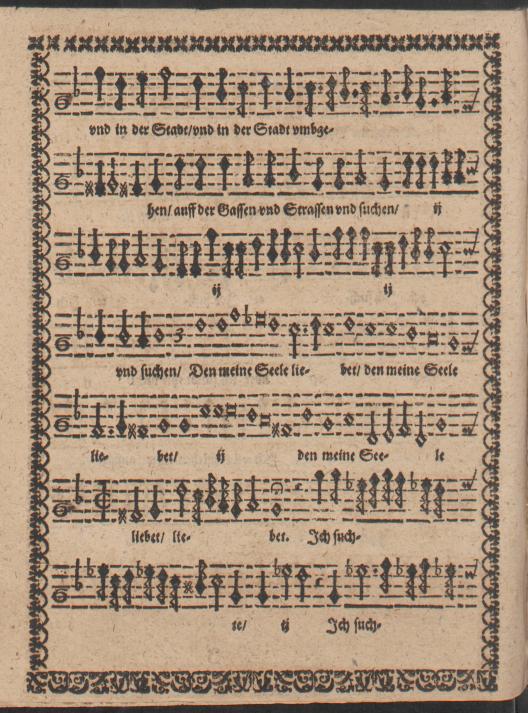




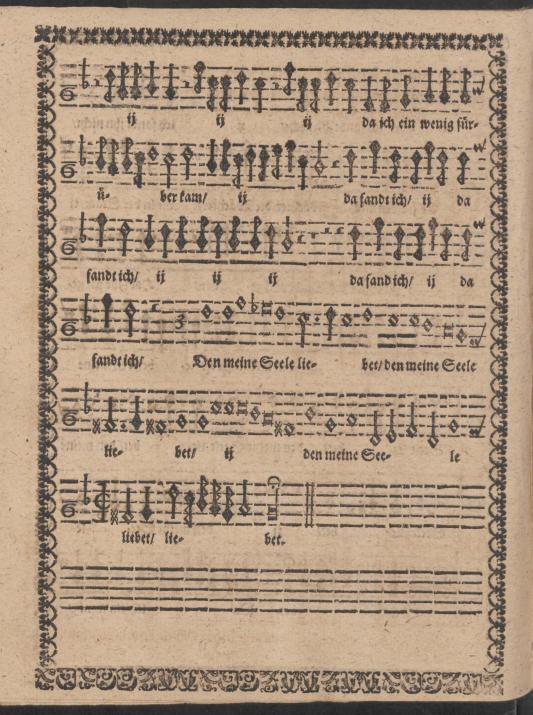




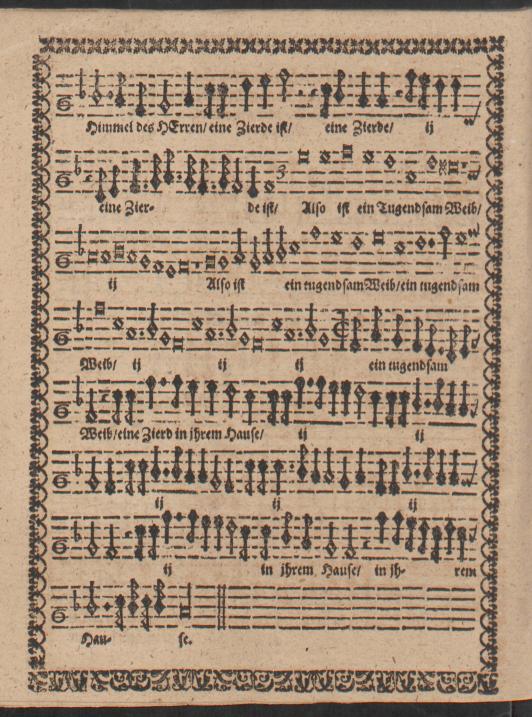










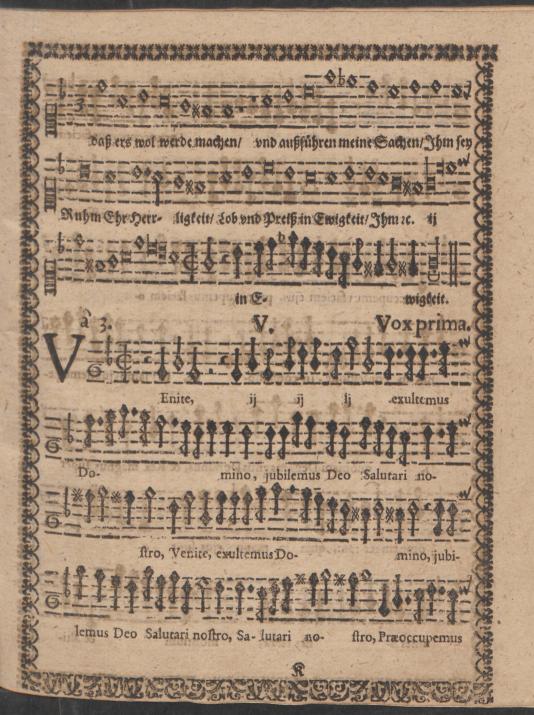


Zun Ehren Foachimi Lemmichii Schol. Leontin. p.t.
Rectorn, da derfelbe zu Rostock Anno 1637, den 14.
Septembr. Magister wurde.

(The property of the property of the party o











Register der Concerten. Biblische Sprüche.

1. Aludjet dem HEAREN alle Welt.

II. Ich wil den HENNEN loben.

HI. Des HENNER Born waret ein Augenblick.
IV. Bion fpricht: Der HENN hat mich verlaffen.

V. 3ch wil fingen von deiner Macht.

V.L. DRein Derg ift bereit.

VII. 21ch daß die Halff aus Zion.

VIII. Singer dem HEARN ein newes Lied.

IX. If nicht Ephraim mein thewrer Sohn? X. Mein Gott warumb haffu mich verlaffen?

XI. 2d bleib ben ons HERR Jesu Christ.

Rirchen-Gefange.

XII. HENN GOTT dich leben wir.
2. pars. Dein Göttlich Macht.

3. pars. Du Ronig der Chnen 3@fu Chrift. 4. pars. Run filff uns DENR den Dienern dein.

XIII. Bas Lobes foffn wir dir o Bater fingen.

XIV. Lobet den Derren/den er ift. 2. pars. Singt gegneinand.

XV. In dich hab ich gehoffet HEAR.

XVI. Nun lob mein Geel den HERREN.

XVII. Ein fefte Burg ift onfer Gott.

XVIII. Bo Gott der HERR nicht ben une helt,

XIX, Was mein Gott will das gicheh allzeit.

XX. Allein gu dir HERR JEsu Christ.

Appendix.

1. Bie fcon leuchtet der Morgenftern.

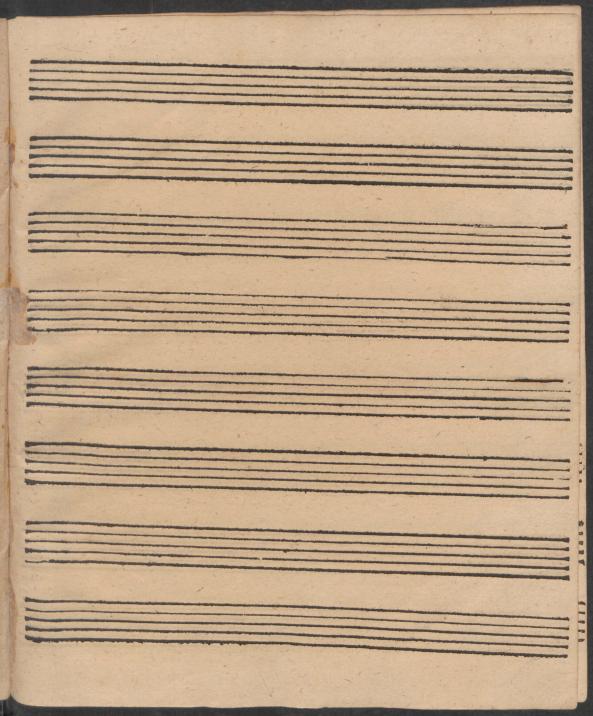
2. 36 fuchte des Rachts in meinem Bette.

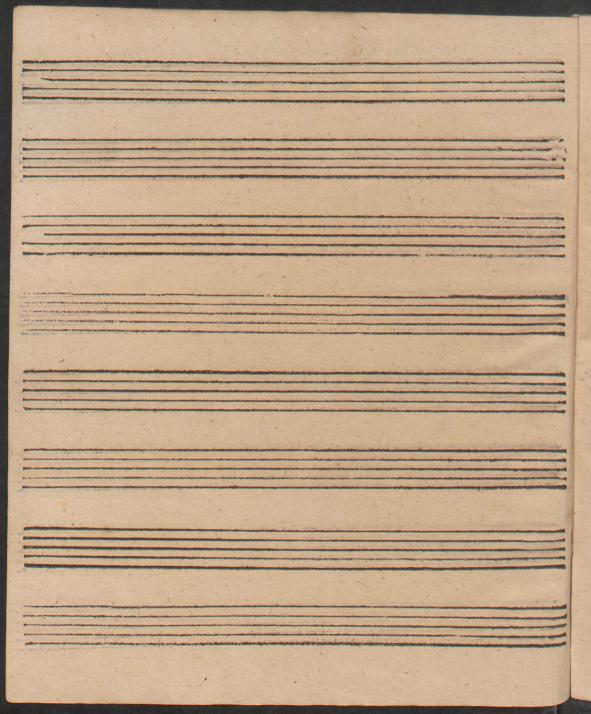
3. Bie die Sonne/ wenn fie auffgangen.

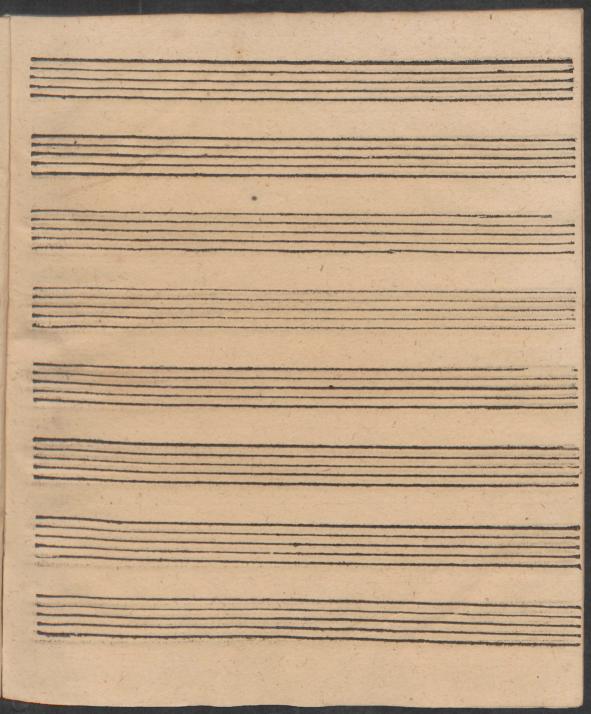
4. JEfu liebstes Leben mein.

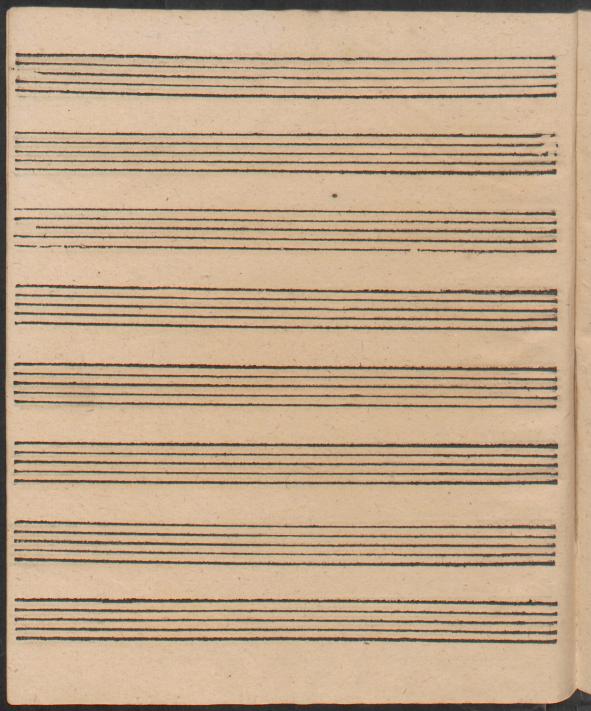
. Venite, exultemus Domino.

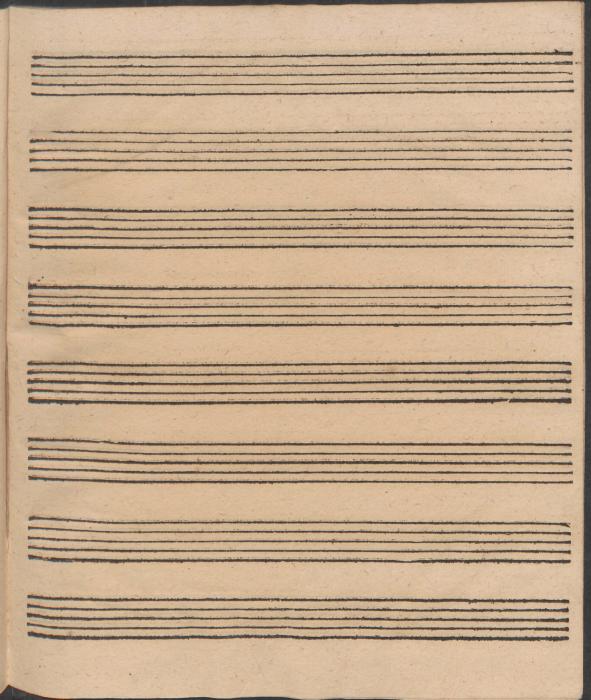
FINIS.

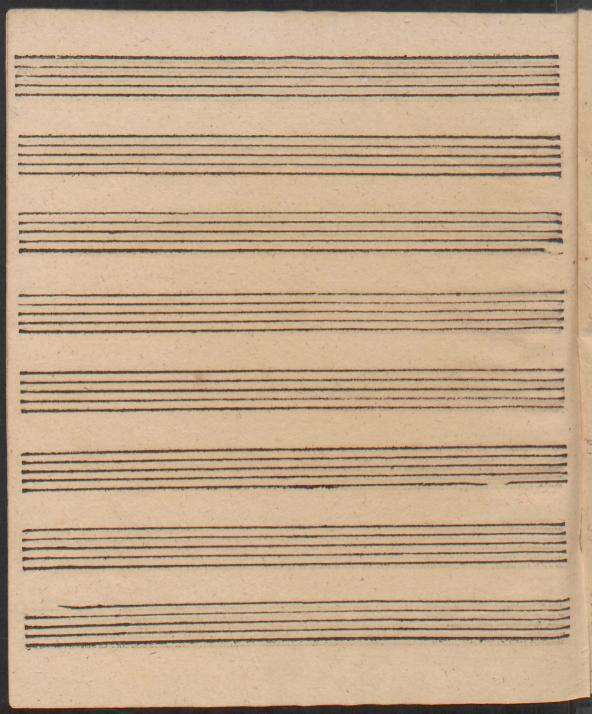


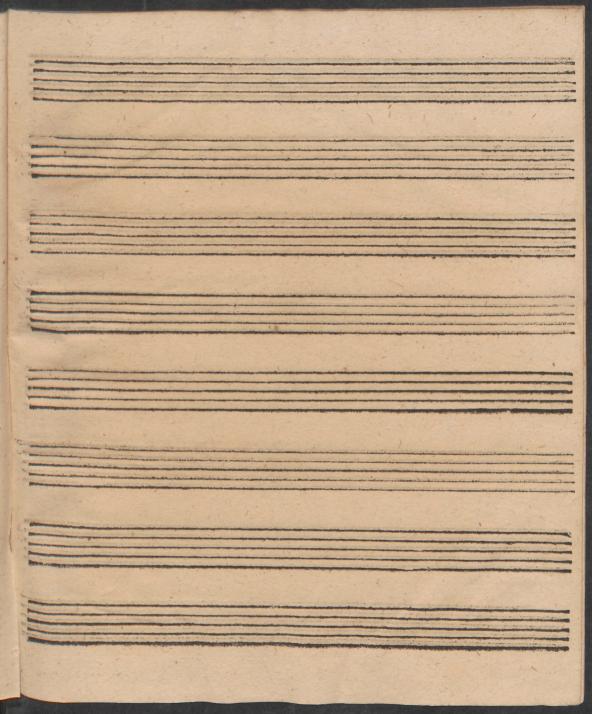


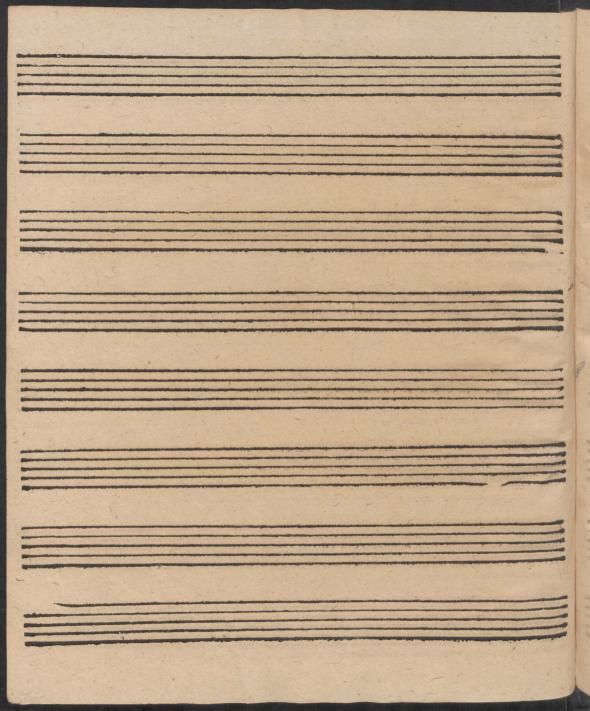


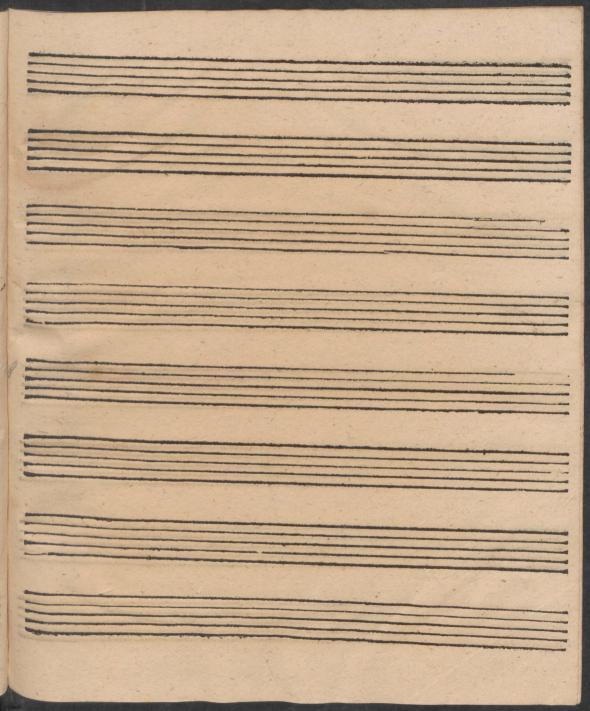


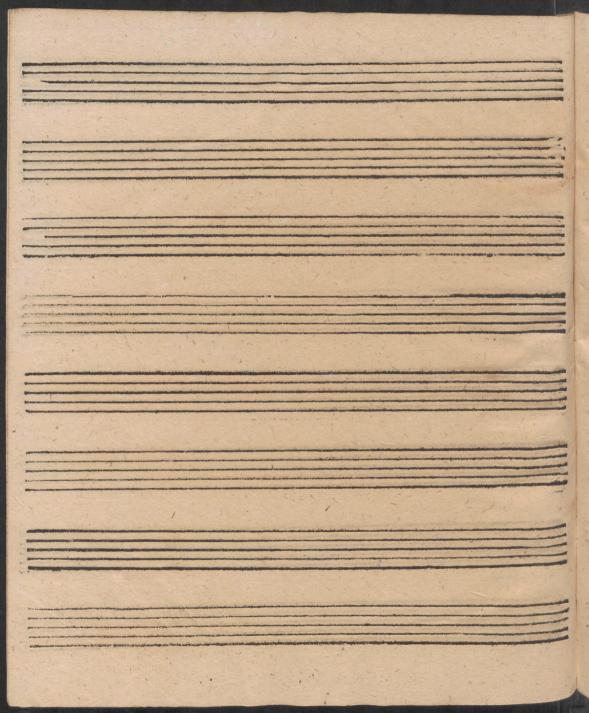


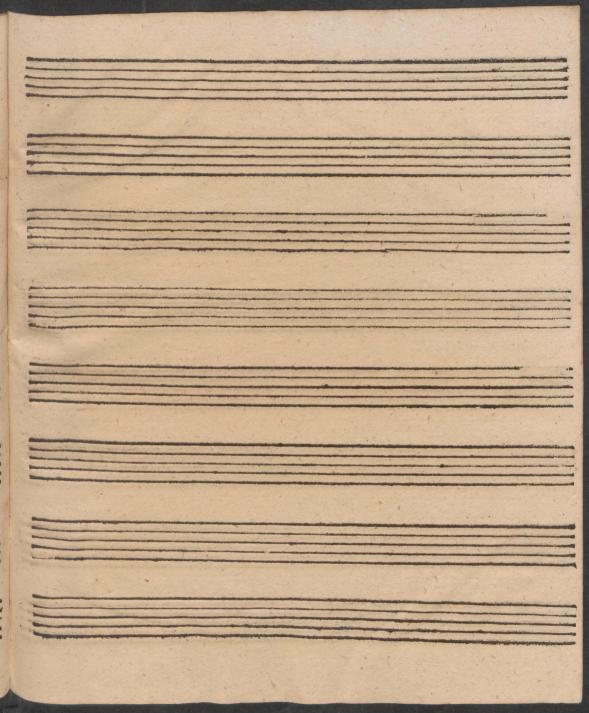


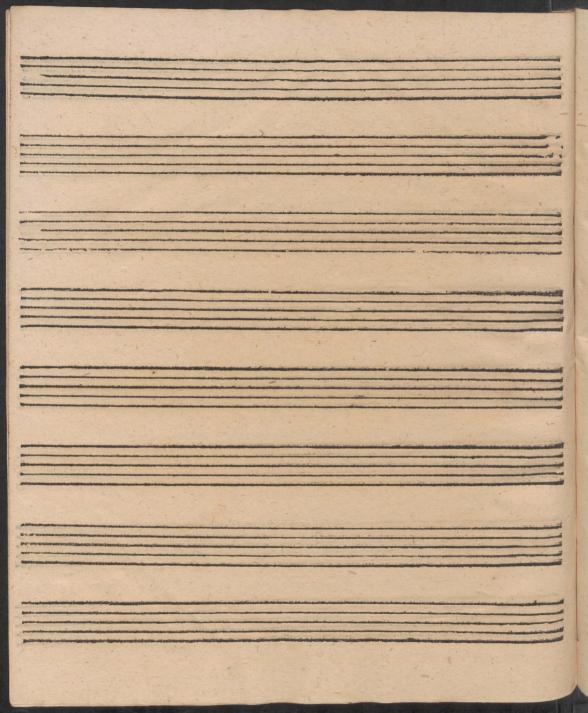


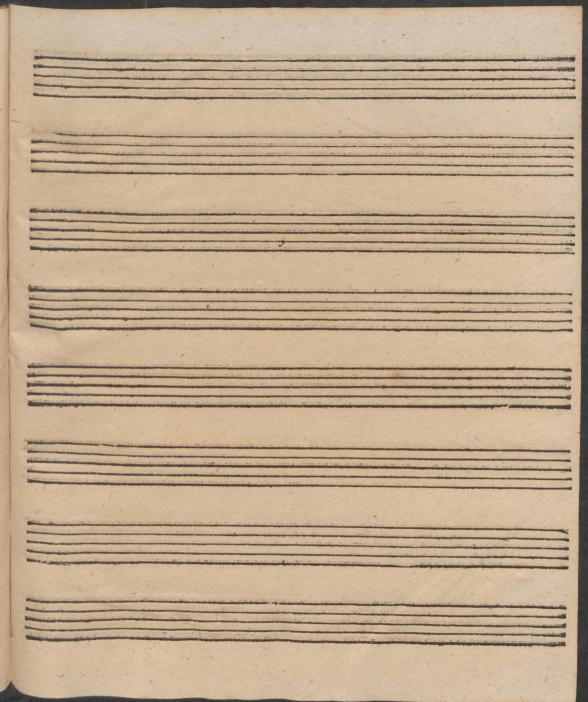


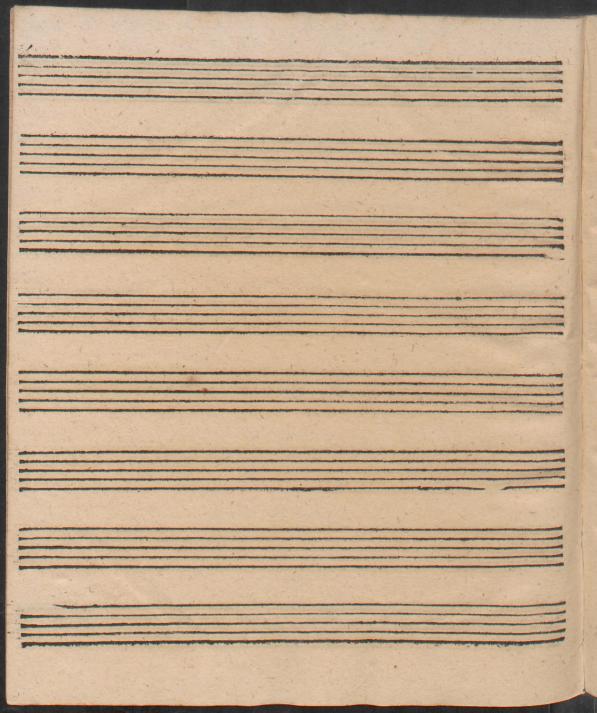




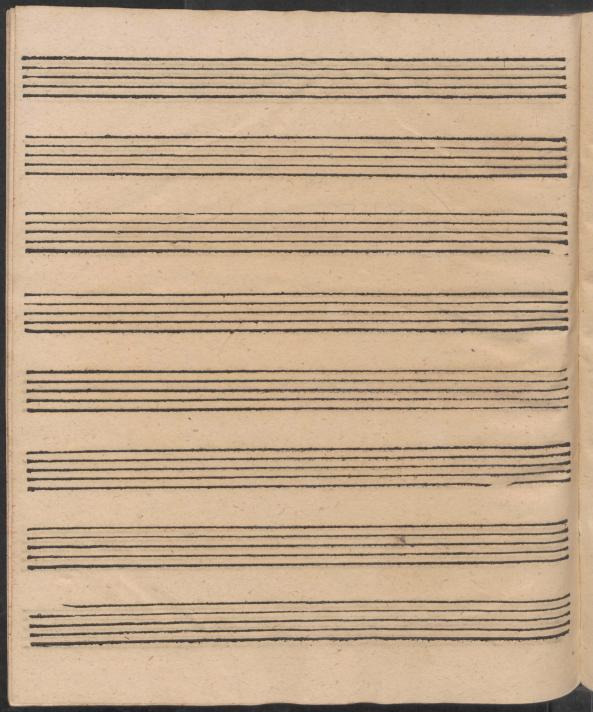


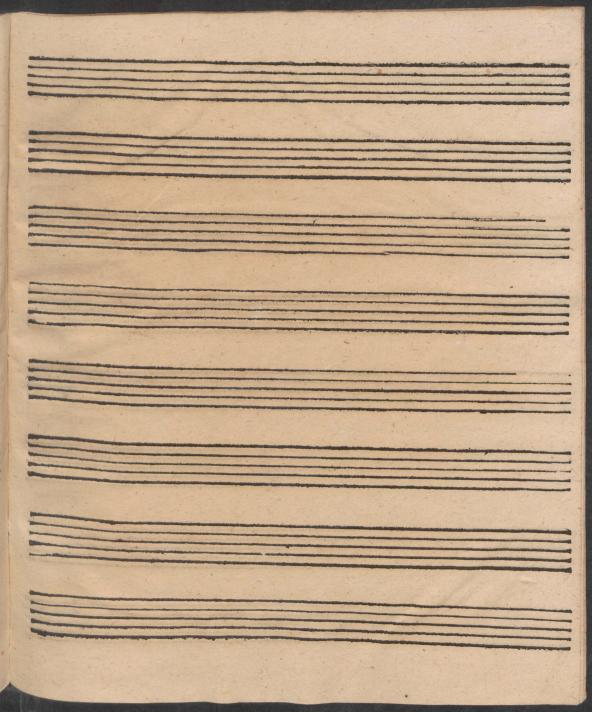


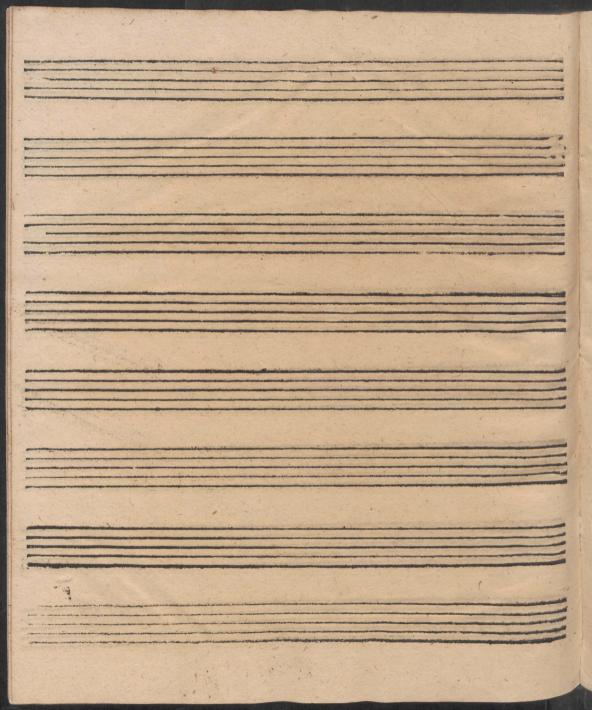


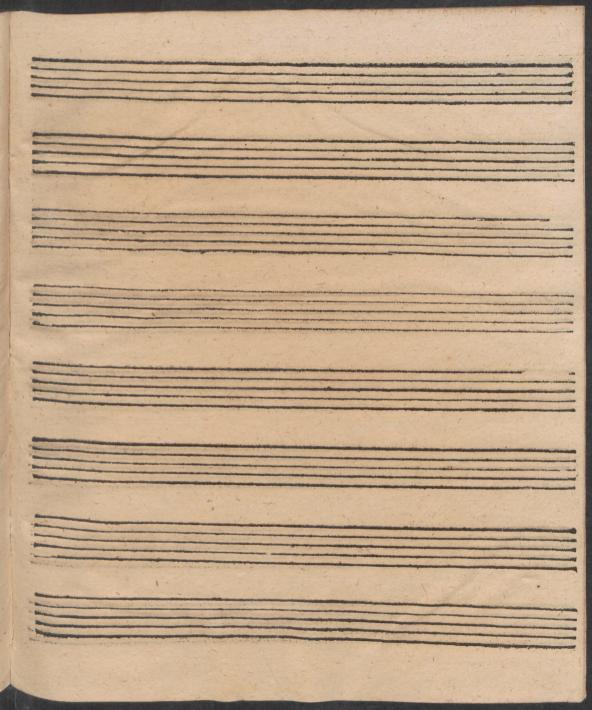




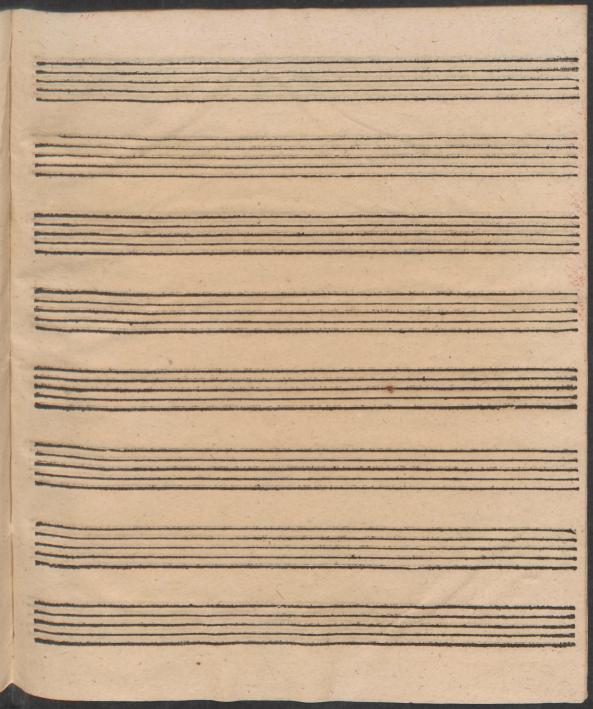




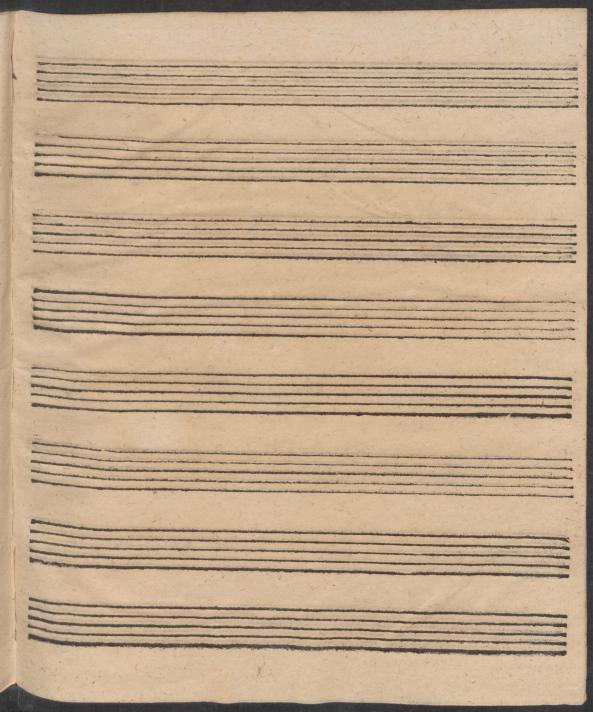


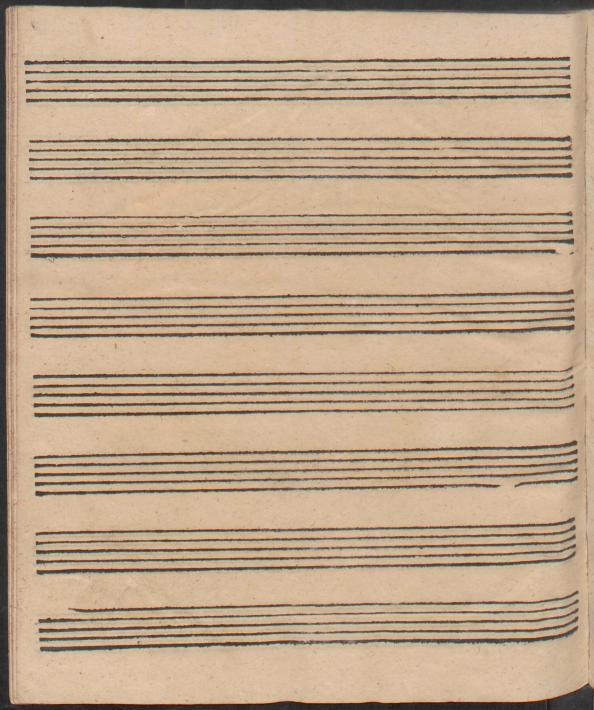


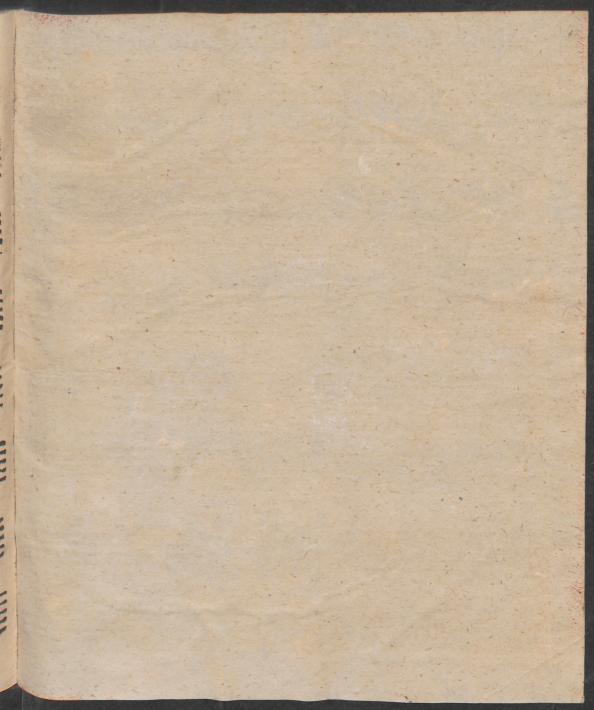


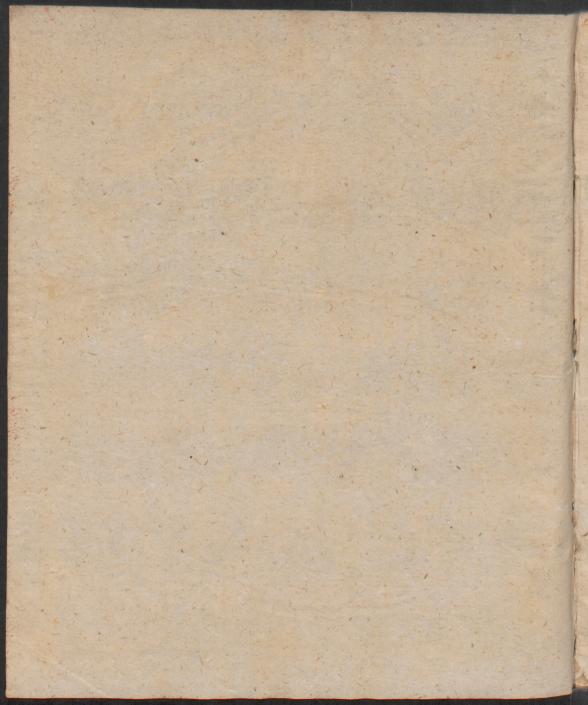


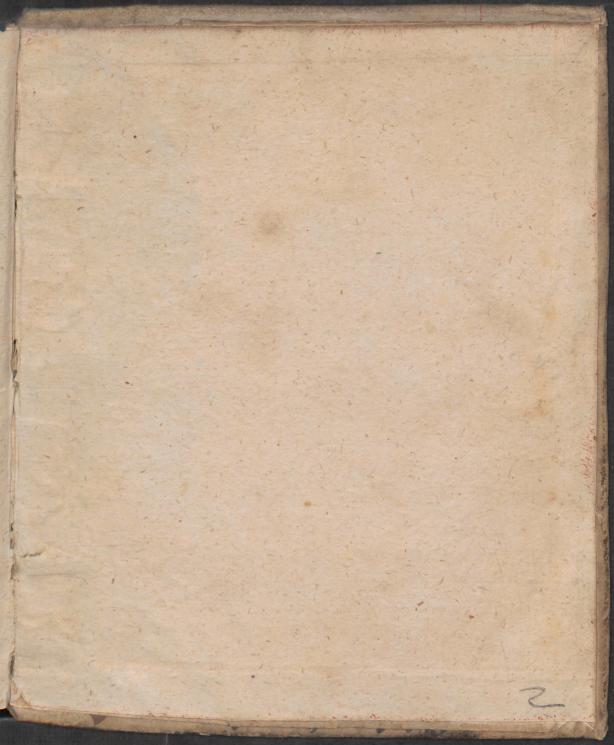














HTMNODIA SACRA:

Newe

Beistlicke Concerten,

Darunter schöne Biblische Sprüche/ und außerlesene gebrauchliche Kirchen-Gesange/ mit 2. Stimmen und dem Basso Continuo:

Welche so wol in der Airchen/als sonsten & zu Erweckung inniglicher Hergene Fremde und geistlichen Ergensigkeit zu gebrauchen:

Jeszo zum andern mahl auffgelegt/ vers bessert/ vnd der Gen: Bass also gesebet/ daß er nicht allein vor den Instrumentisten diensich/sondern auch wegen applicirtem Terte gar süglich/neben den 2. Vocibus, mag gesungen werden.

Sampt einem Appendice, darinn etliche Sochieit: Ehren: und Frewden lieder

3. Vocum.

CASPARO MOVIO Leont: March:

Scholæ Stralfund: SubRectore...

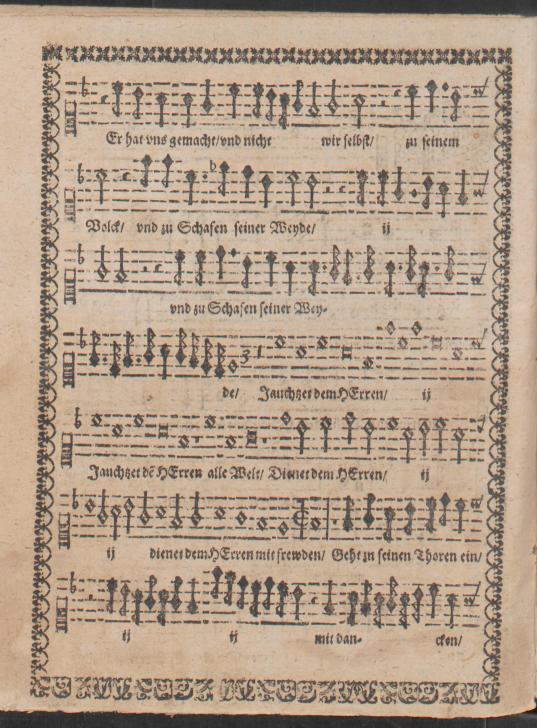
Gedruckt zu Roftock durch Johan Richels in vorlegung Joh: Dallervords/Buchh: 1639.

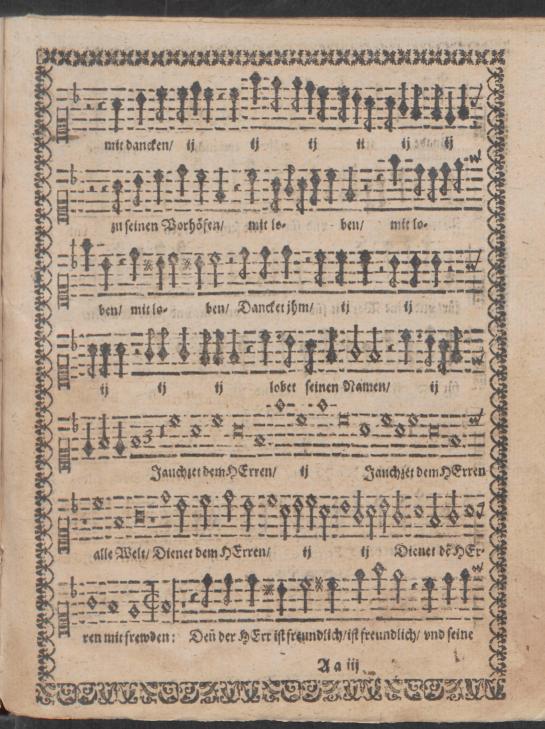
Dedicatio & Præfatio Autoris repetatur ex Basso.

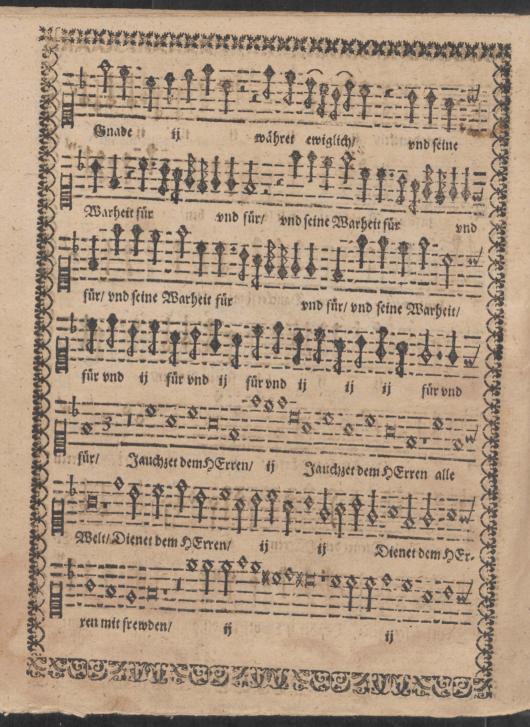
MURELLANKERS NAKERS MUEEN

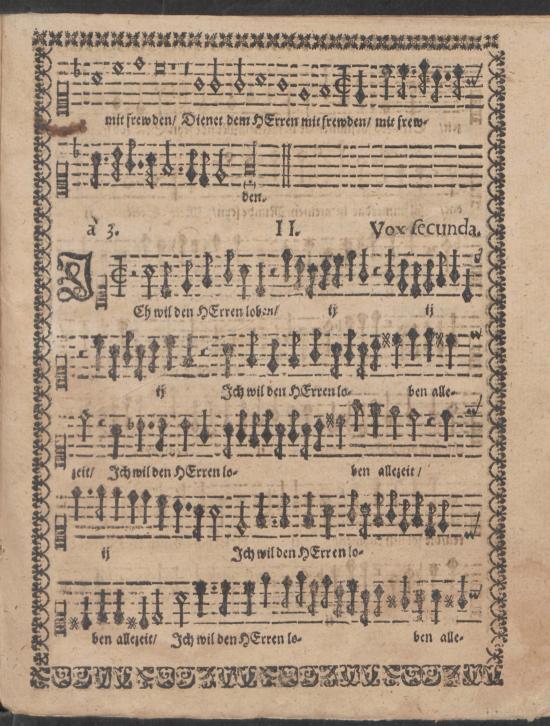
Liverman die Schale and Promocial

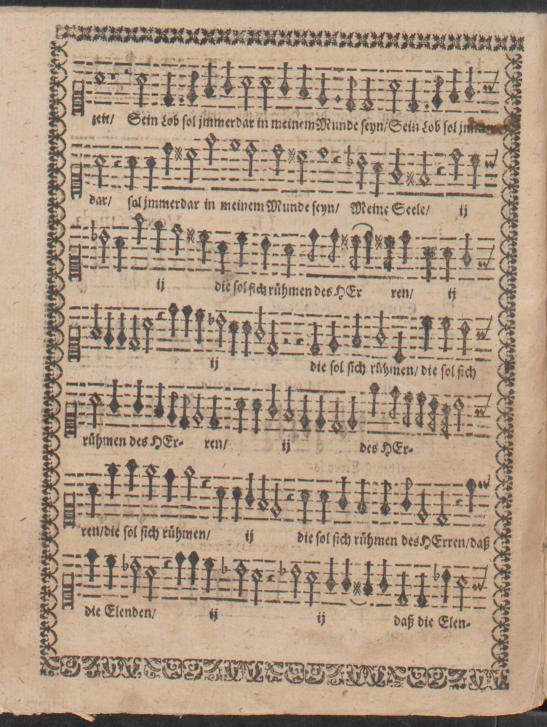










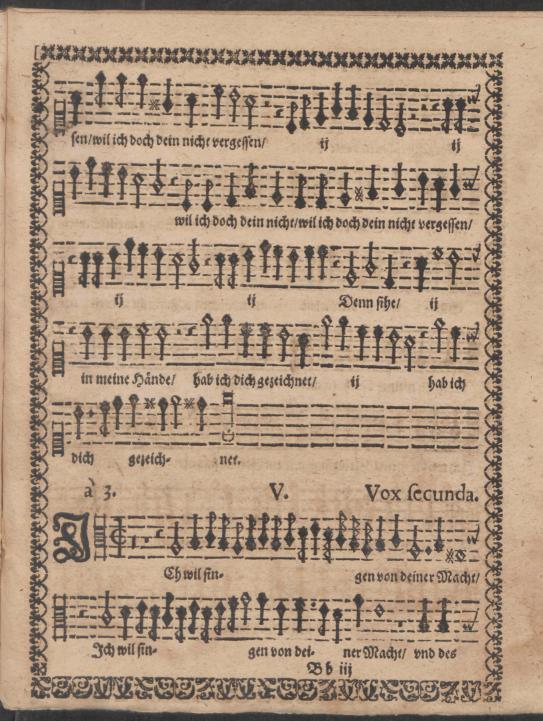




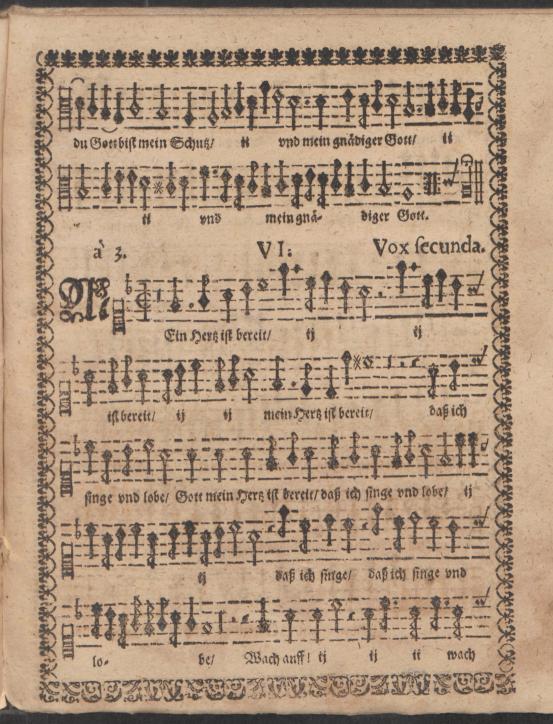






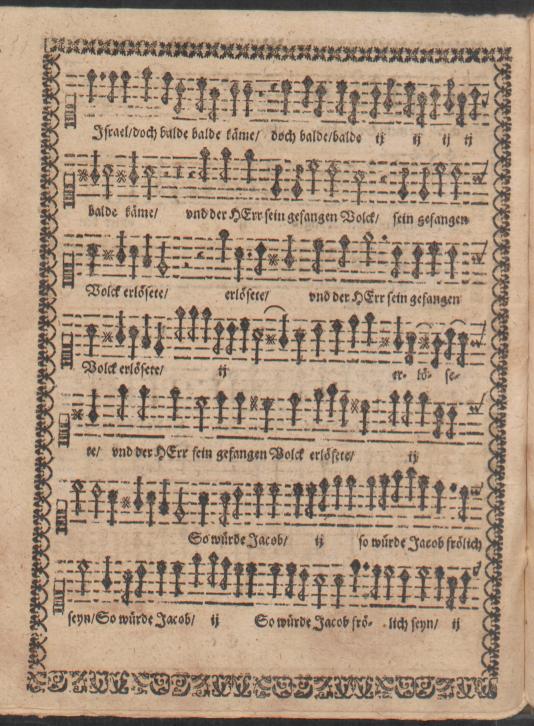








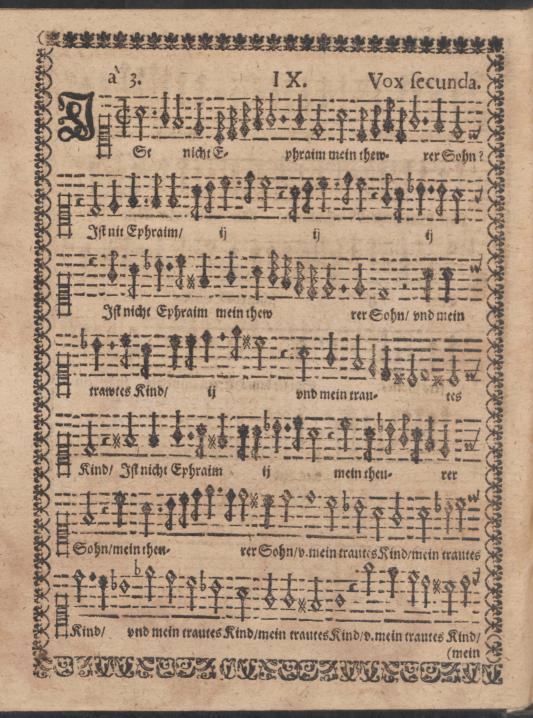


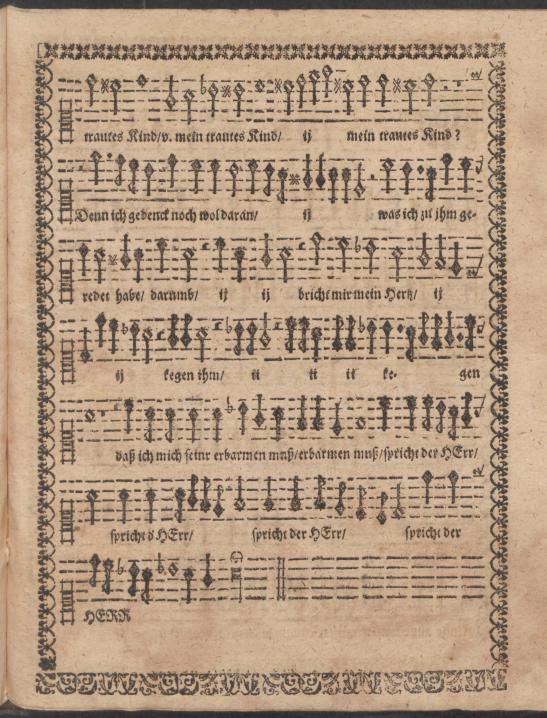


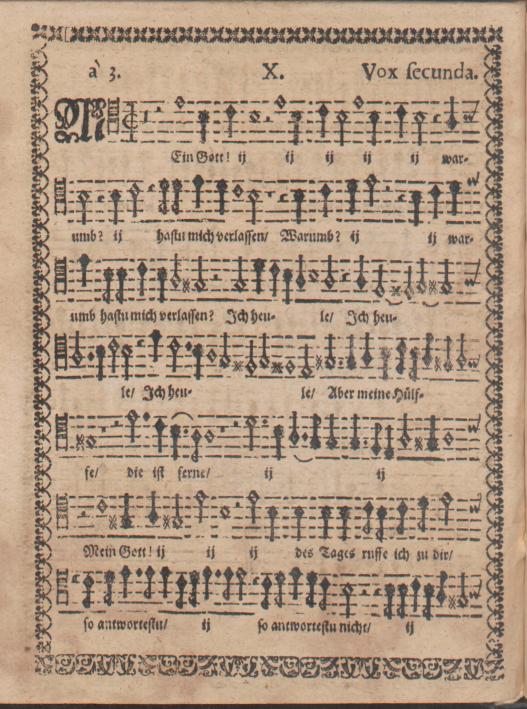


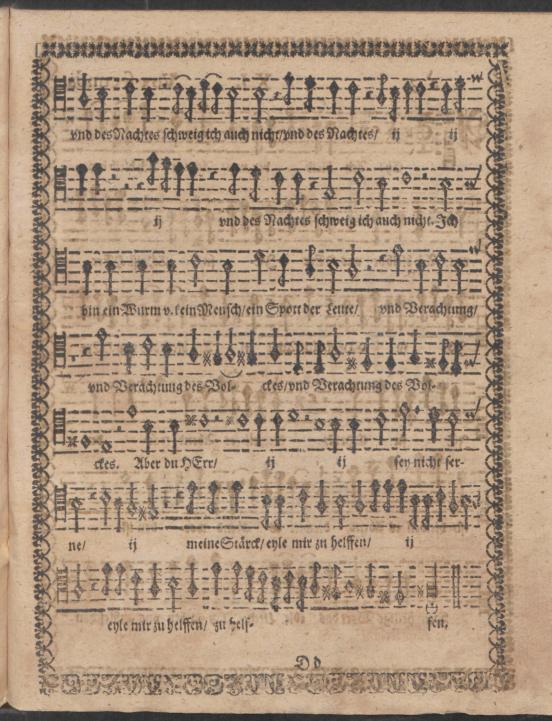










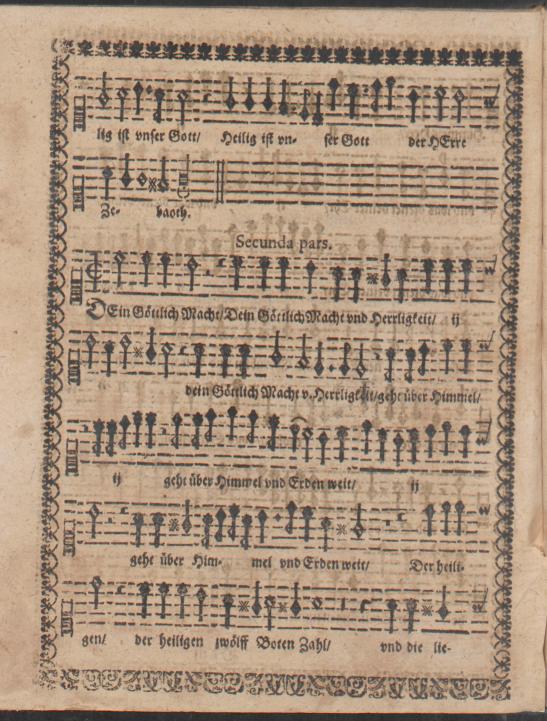






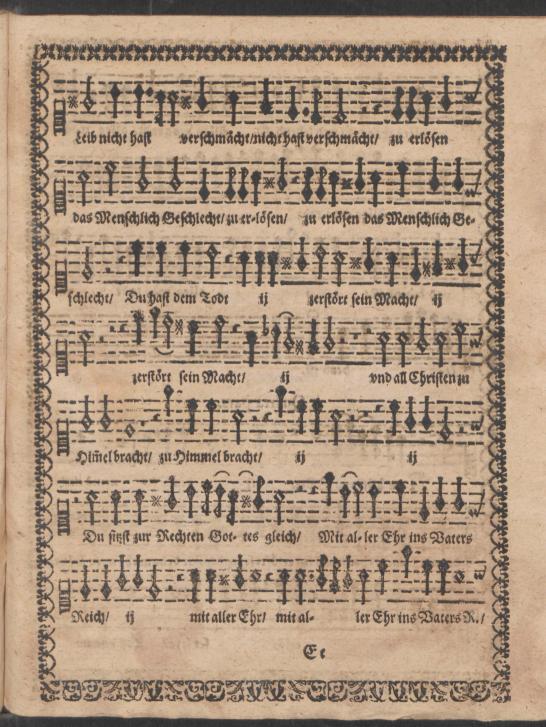










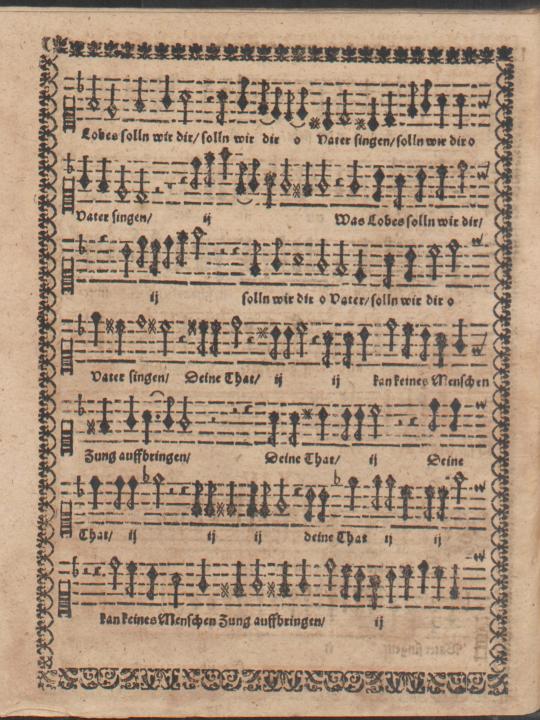




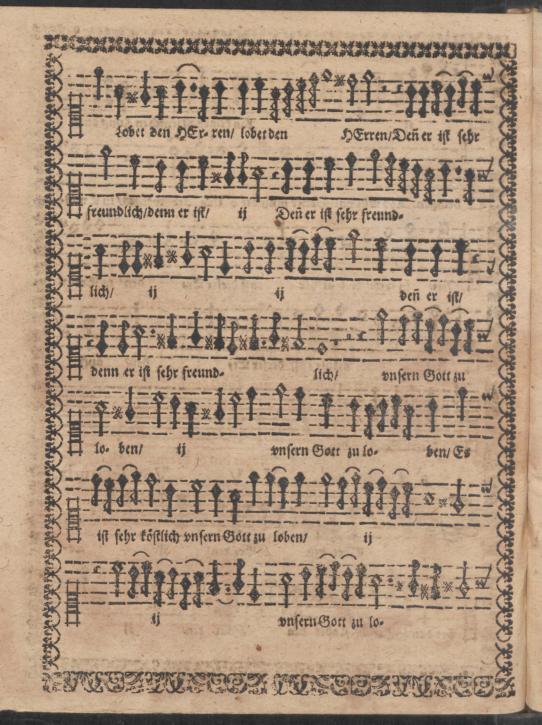


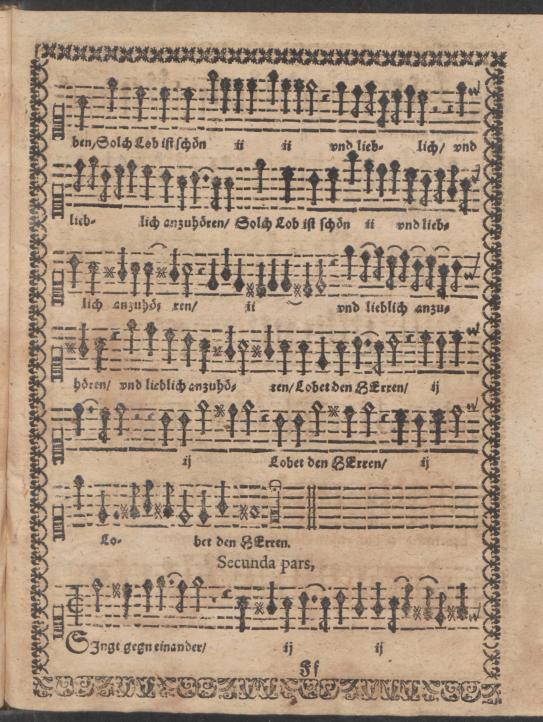


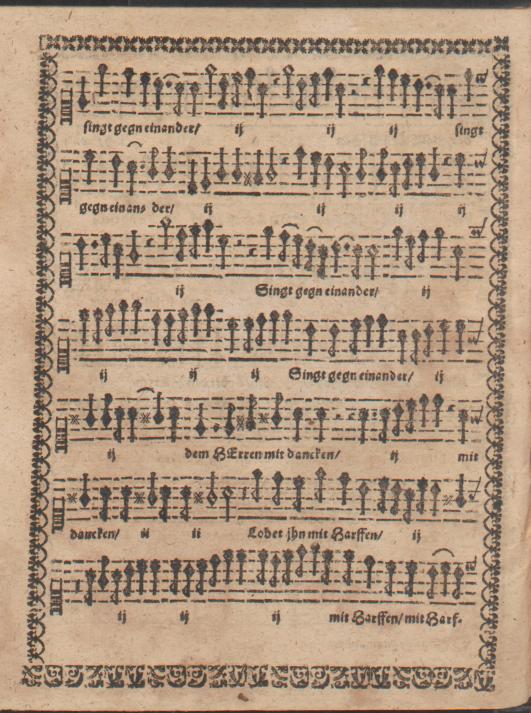












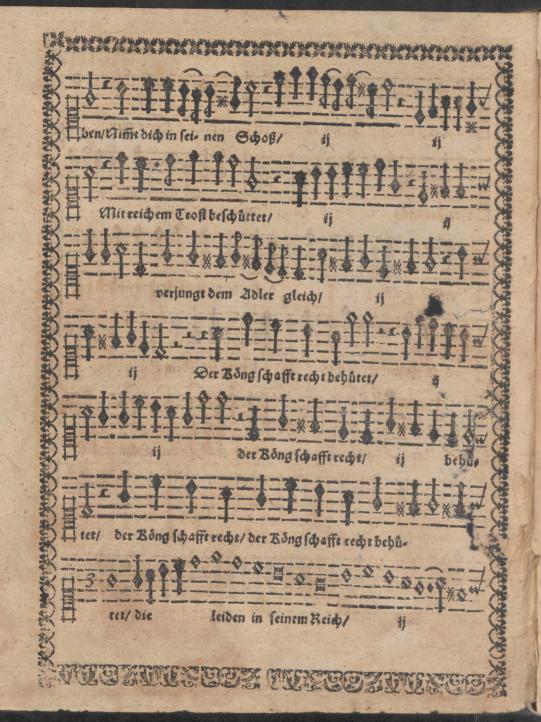




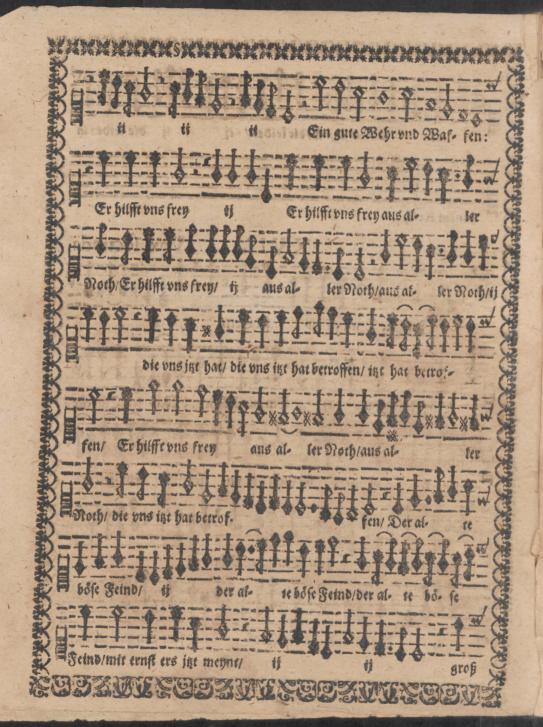






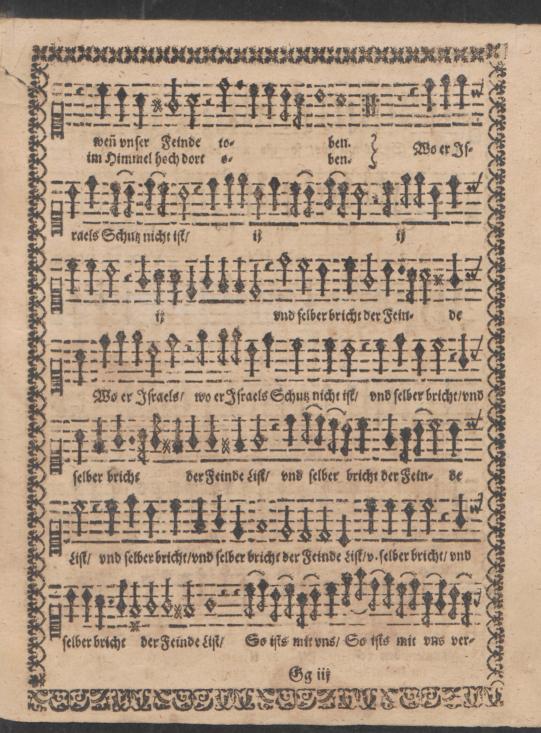


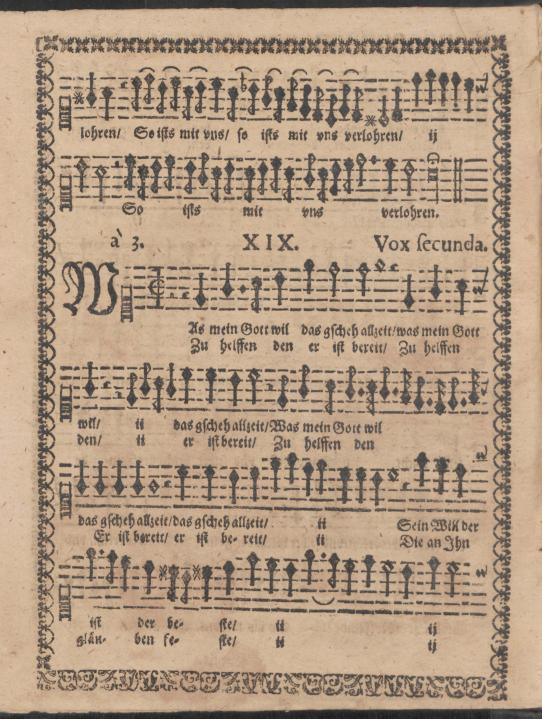




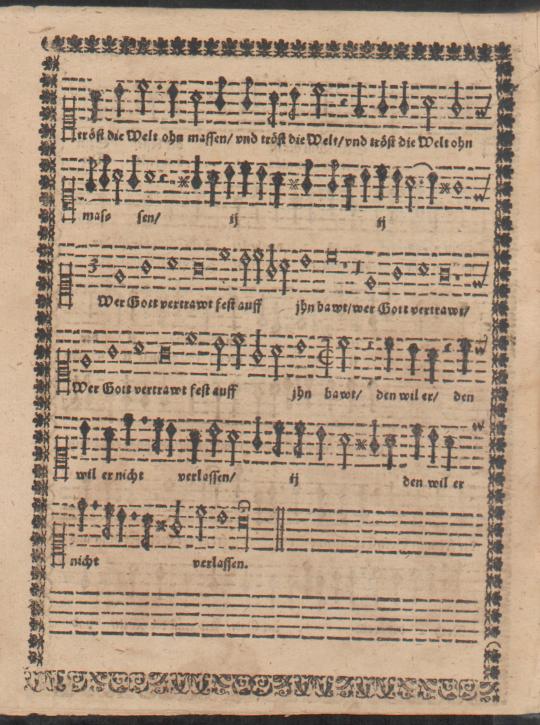


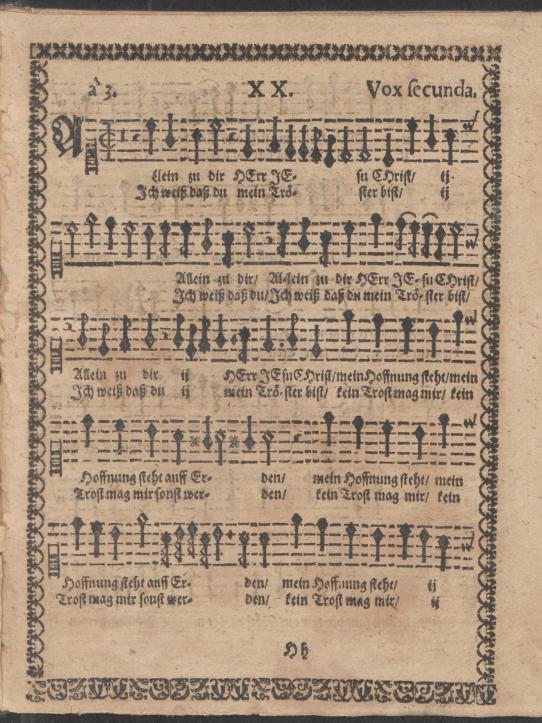


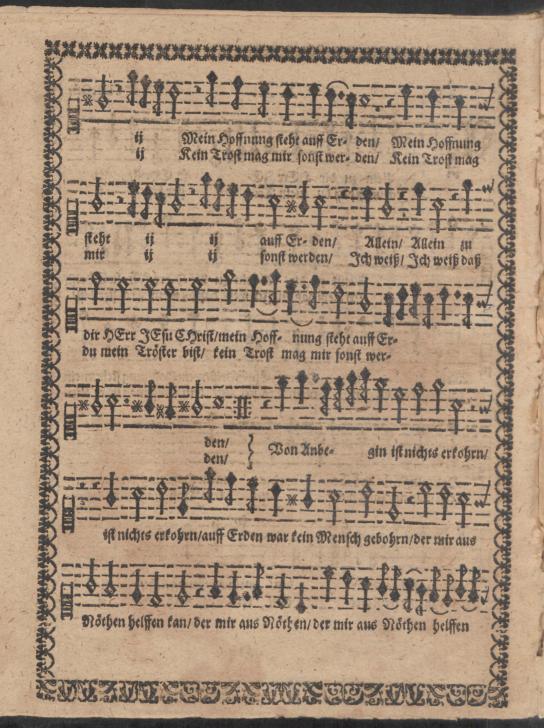






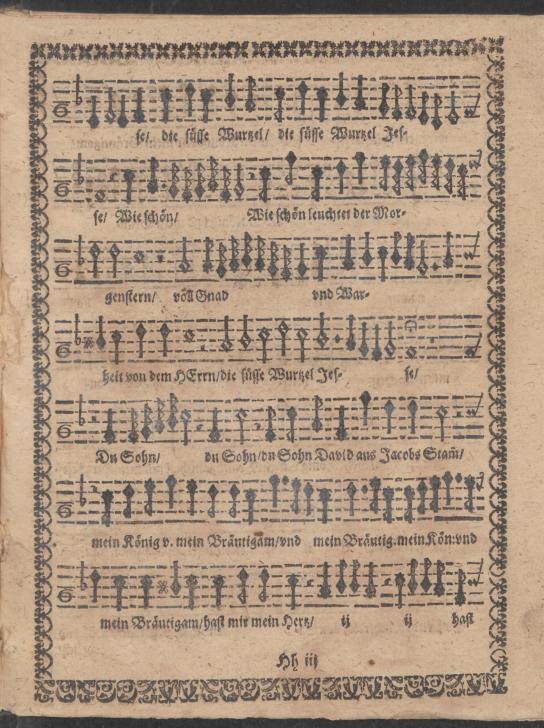




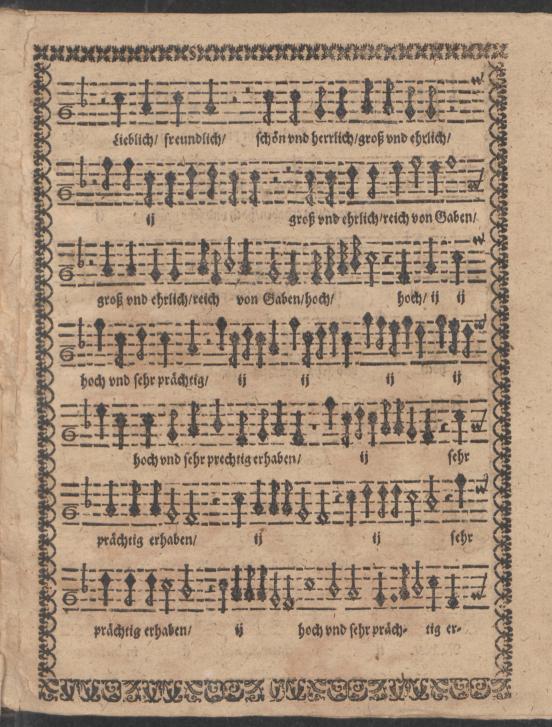






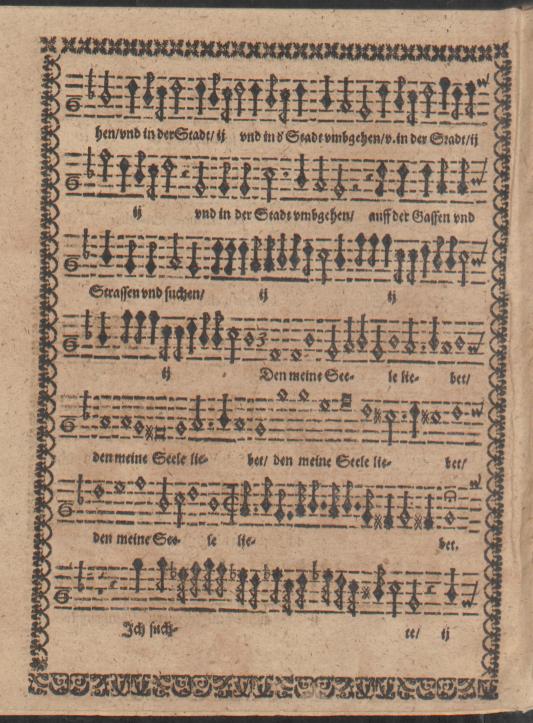




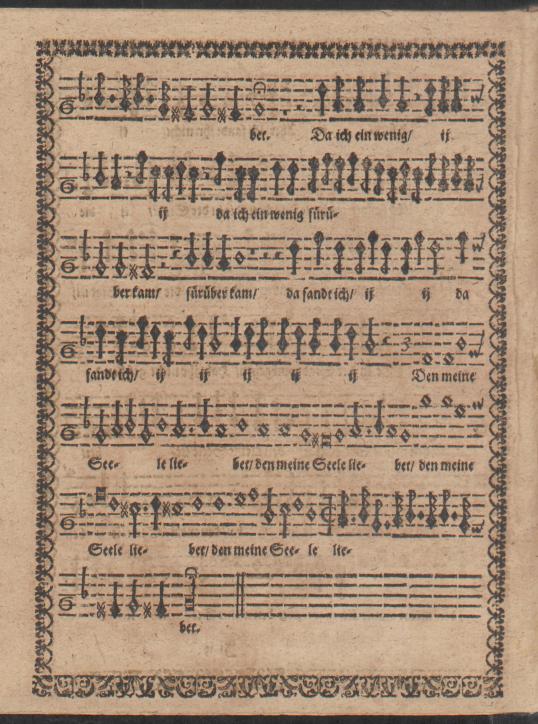


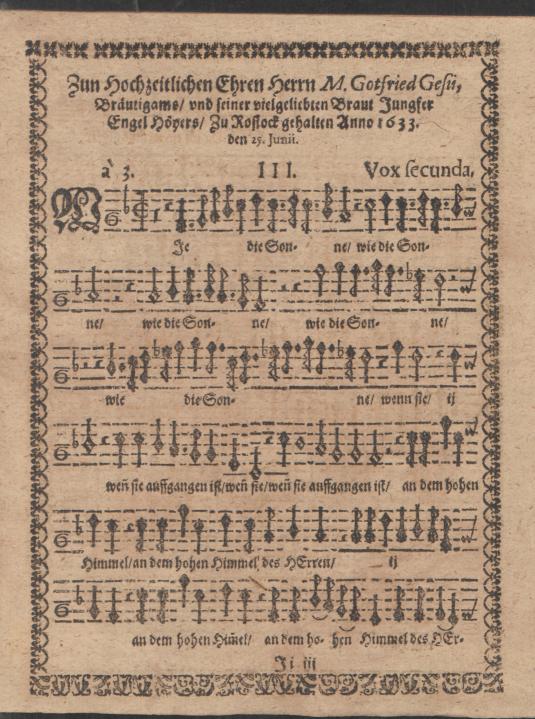






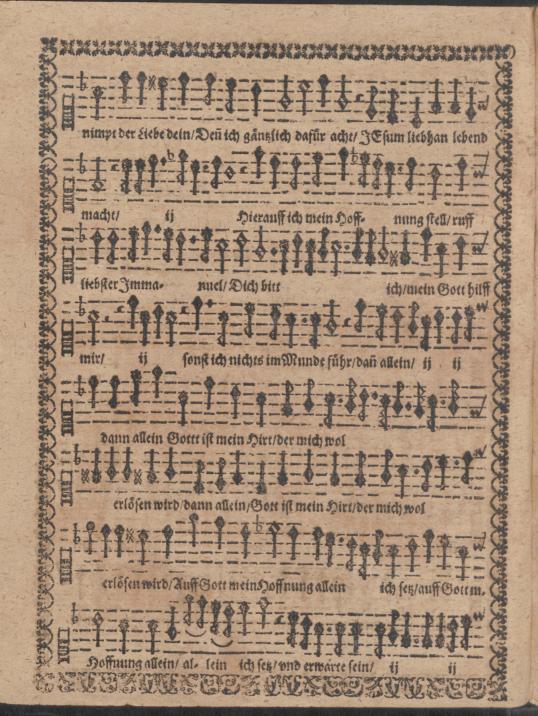




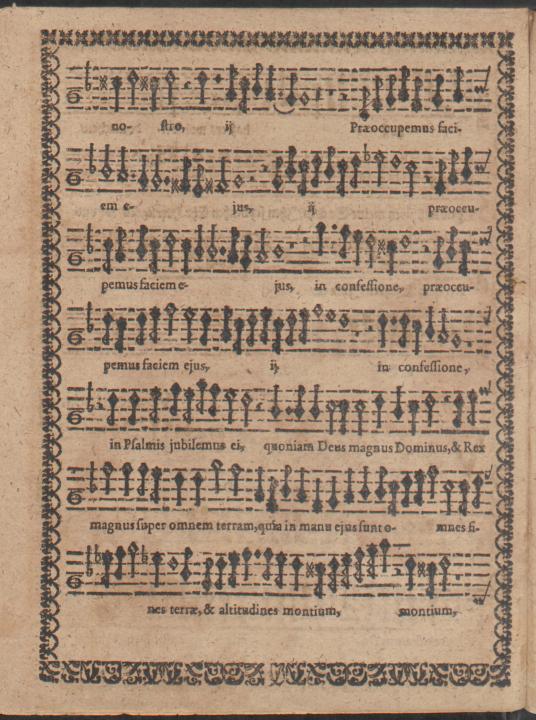






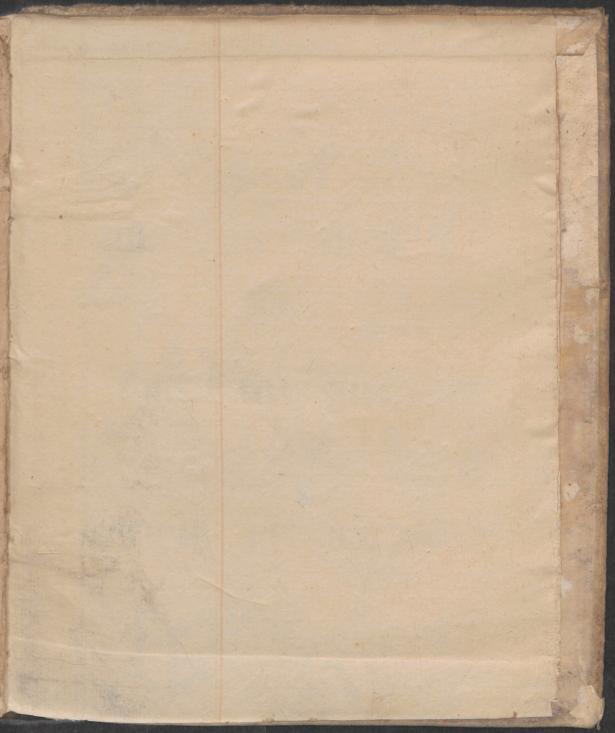




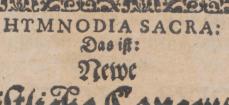




The state of the s Register der Concerten. Biblische Sprüche. Auchzet dem HERREN alle Welt. Ich wil den HERREN loben. Des DEXXEN Zorn waret ein Augenblick. Bion fpricht: Der DERR hat mich verlaffen. IV. V. Ich wil fingen von beiner Dacht. VI. DRein Ders iff bereit. VII. 2ich daß die Hulff aus Zion. VIII. Singer dem DERRN ein newes Lied. IX. Ift nicht Ephraim mein themrer Gobn? X. Mein Gott warumb haftu mich verlaffen? Ach bleib ben vus HERR JEsu Ehriff. XI. Rirchen-Gefänge. XII. HEAR GOZZ dich loben wir. 2. pars, Dein Gottlich Macht. 3. pars, Du Ronig der Chren JEfu Chrift. 4. pars. Mun hilff one DERR den Dienern dein. XIII. Bas Lobes folln wir dir o Bater fingen. XIV. Lobet den DErren/den er ift. 2. pars. Singt gegneinand. XV. In dich hab ich gehoffet HERR. XVI. Nun lob mein Seel den HEAREN. XVII. Ein fefte Burg ift unfer Gott. XVIII. Bo Gott der HERR nicht ben vne helt. XIX. Was mein GDit will das gideh allgeit. XX. Allein zu die HERR JEsu Christ. Appendix. Bie fcon leuchtet der Morgenftern. 3ch fuchte des Nachts in meinem Bette. Bie die Sonnes wenn fie auffgangen. JEsu liebstes Leben mein. Venite, exultemus Domino.







Beistlicke Concerten

Darunter schöne Biblische Sprüche/ vnd außerlesene gebräuchliche Kirchen. Gesänge/ mit z. Seimmen und dem Basso Continuo:

Welche so wol in der Airchen/als fonsten / zu Erweckung inniglicher Hergene Frewde und geistlichen Ergegligkeit zu gebrauchen:

Jetzo zum andern mahl auffgelegt/ verbessert/ vnd der Gen: Bass also gesenet/ daß er nicht allein vor den Instrumentisten diensich/ sondern auch wegen applicirtem Texte gar süglich/neben den 2. Vocibus, mag gesungen

werden.

Sampt einem Appendice, darinn etliche Hochieit: Ehren: und Frewden lieder 3. Vocum.

Berfertiget von

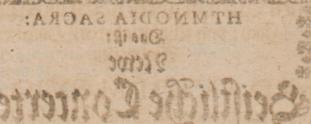
CASPARO MOVIO Leont: March:

Scholæ Stralfund: SubRectore.

BASSUS pro Voce & Instrumentis.

Gedruckt zu Roffock durch Johan Richell in vorlegung Joh: Pallervords/Buchh; 1639.

xexexexexexexexexexexexexexexe



Darumter schöne Biblische Sprüches vond außerlesem gebräuchliche Kirchen-Bischager mit z. Studmen vond dem . Ballo Concard :

Scho zunt anderes mahl auffgelegt/ verbestere und der Gene Bals also gesent das er mehraden vor den intermentiten dentschaftsnehen auch wegen applieren Leregar schichten den z. Vordere, meg gefungen

Sampt einem Appendice, barinn eftige Dochiete: Einem vad Frembenkleber

CASPARO MOVIO Leone March:
Scholasse Stock SubRectore.
[EASSUS pro Voce & Influments.]

Gebruckt zu Achast durch Johan Richell (a vorligeng Johrhaltenberkkluchhriete) Denen Wolkhrnvesten/GroßAchtbaren/

TTTTTTTTTTTTTT

Herrn DAVIDI MÆVIO J.U.D. der weitherühmten Stadt Stralsund wolf verordneten Syndico.

分 CHRISTIANO SVARTZIO

6. GEORGIO PANSOVIO

Bende Rathsverwandten und Richtern hiefelbsten.

Ovnno Wolgelahrte/ Hoch: vand Wolweise/ Großgunstige Herren/vand hochgeehrte Beford Großgunstige Herren/vand hochgeehrte Beford Großgunstige Henrica ein sonderliches hohes Geschend Gottes/vand den Menschen fast nützlich vand und tig sen/ darst meines erachtens nicht viel beweisens. Das ia dieselbe/ kürklich davon zu reden/ ein rechtes Praludium und Vorspiel ist der himlischen ewigen Cantoren/ so von allen heiligen Engeln und Nußerwehlten vor dem Thron Gottes erklinget. Welcher Englischen Musickein Stücklein der Prophet Esaias/ die Hirten auff den Bethlehemitischen Feldern/ Paulus im dritten Himmet (mit was großer Anmutigseit und Verwunderung) ist

DEDICATIO.

leicht zu erachten) gehöret. Zugeschweigen nun/ daß alle andere Runge auffhoren diese aber allein wie gesagt im esvigen Leben bleiben wird bette fein beffer Medium den Menschen können gegeben werden/dadurch die Lehre von Gott erhalten und fortgepflanketz dessen Wolthaten und Wunderwerckben den Nachkommen erzehlet und gerühmet werden möchten/ als eben durch die liebe Music. Dieses bezeuget das gante Pfalterbuch Davids/darins nen noch heutiges Tages die großen Thaten Gottes/ so er vormable gethan/ gepriesen sverden; die schöne Gie sänge Lutheri und anderer Gottseligen Männer/ varinn die Seuptsumma der ganken S. Schrifft kurk und richtig enthalten/ ond von manniglich fan gelernet ond verstanden werden. Ind was bette Gott den Menschen bef fers geben können in Fresvden : vnd Trasvrfällen zu gebrauchen/als eben diese Edle Runft? Wird nicht in Froligfeit hiedurch der Menschen Hertzur Undacht erwecket/ daß es fich aller dinge schiefe nach dem Billen Gottes ? Wird wicht durch anmutige Gefänge die Tratvrigkeit und Melancholen vertrieben/ daß der Mensch gleichsam als durch einen kühlen Thatverquicket/ sich wieder auffrichte ond ergebe? Was wollen wir nun von den Amasis und Saffern diefer Runft fagen? Warlich fie geben zu verfte. ben baf fie weinig Verlangen nach bem ewigen Leben hae ben/ da nichts als lauter musiciren, singen und rühmen senn/und ohn zwenffel keiner hinkommen wird/wo er nicht dieser telelat

长旗東北京北京北京北京北京北京北京北京北京北京北京北京

DEDICATIO

dieser Edlen Runft erfahren/oder zum wenigsten ein Lieb.

haber berfelben gewesen.

Weil dan E. WE. Gill. H. Bi. das Lob für andern haben/ daß Sie der Music (so billig als eine Königinn mitten onter den Fregen Kunsten/ gleich wie die Sonne onter den sieben Planeten/einher pranget/ und allein den Preis behelt) sonderliche geneigte Gonner und Freunde fenn: Alf habe Ihnen diefes Opusculum ich wolmennend dediciren wollen/ welches ob es wol für etlichen Zahren zum ersten mahl gedrücket/hat es doch die Noth erfordert/ dasselbe nachmals gleichsam auffs newe zuzurichten/zu verbeffern vud zu vermehren. Daher diese Edition für der ersten billig ein gant Newes Werck mag genennet werde/ wie die Prafatio ad Lectorem weitlaufftiger außweiset. Bitte demnach dienststeissig/ E.WE. GA. H. B. diese geringschätzige Arbeit in aller Wolgewogenheit auff: vnd annehmen/ vnd meine allzeit hochgeehrte Fautores vnnd Promotores verbleiben wollen. Womit E. W.E. 6521. 533. S. zu dero hochansehnlichem Ampte und sorgfeltiger Regierung ich Blück und Segen wünsche/ und Sie samptlich in den Schutz des Allerhöchsten getrewlichst empfehlen thue. Datum Stralfund den 18. Februar: Anno 1639.

E. WE. GU HW. G. Quiper Diensiw.

Casp: Movius.

21 ii

TITITITITITITITITITITI

Præfatio ad Lectorem.

Jahren habe Ich biese meine Hymnodiam als eie nen Prodromum meiner Musicalischen Arbeit in offentlichen Druck gegeben/ und vernommen/ daß sie ziembliche Liebhaber gefunden. Beil aber

nunmehr alle Exemplaria berfelben diftrahiret, bin 3ch veranlaffet/ Die Stucklein auffe newe gu überfeben/ vnd abermale hervor ju geben. Daß aber Diefe andere Edicion von ber erften offemale abichreitet/ und an vielen Driben geandert wor: ben/ ift dieß die Brfach/ weil 3ch fo wol felbft/ da 3ch noch in der Löblichen Univerlitet Roffoct mich aufigehalten / jun offe tern gehoret/ als auch von andern verftanden/ daß ben Duficas lifden Gefellschaffeen vnnd Zusammenfunffeen Diese Studlein (Die dann wegen fconer Terte/ leichter Marerie, und weinig Stimmen ju jeder Zeit wol fonnen gebraucht werden) nur bloß obne Inftrumenten gemacht und gefungen murden/ bargu fich bot der General : Bals ohne Terte/ fo von manchem nicht ohe ne groffen Verdruß der Zuhorer nur folmifiret ward/ im gerinaften nicht reimete : 21fg bin 3ch folchen Liebhabern und Mufic: Rreunden beffer ju dienen bewogen / hab Ihnen einen Vocal: Bals', fo fie negft den zwo andern Stimmen auch oh: ne einen Corpore gebrauchen vnnd fingen fondten/ jugerich Dafer es bann gefommen/ bag wegen Rugligfeit des vns terlegten Teries nothwendig etliche Claufulen beraus : et: liche

Ad Lectorem.

liche hinein gesetet etliche auch gar verändert werden mussen/
welches der Musicus mir nicht verdencken/ sondern kegenwertis ges Werck als ein augirtes vad verbessertes für gut auff: vnd ans nehmen wird. Unlangend den Appendicem, hat derselbe etliche Hochzeit: vnd Shren Lieder/ so guten Freunden von mir zu Rosiock offeriret. Weil aber nur weinig Exemplar derselben abgedrücket/ vnd ben mir vnd andern davon offemals nachfragen gewesen/ hab ich sie ebenmässig wie die Hymnodiamverbessern vnd hierben sügen wollen. Der Leser brauche dies selbe seinem Belieben nach/vnd erwarte in künsstig von mir Musicam Evangelicam Teutsch/ eben dieser Are.

Vale & fave.

alsa Buildem



Ad



到際 到際 到際 到際

Ad Autorem

Rhes cœlorum, Samio si credere fas est Philosopho, suaves docuit natura susurros Edere: Te flectente modos sacra cantica, Move, Templa domos á simul lepidis concentibo implent.

> JOHANNES QUISTORPTUS SS. Theol. D. Profest. & Ecclesiastes.

Ad Eundem.

Aspexit placido, qui Vates inter honoros
Jam caput exserere incipiens, tam dulcia vocis
Harmonicæ, sollers sidicen, modulamina pandis.
Muneris hoc totum est Phoebi, qui talia dextræ
Aspirat, calamoque tuo. Sic sidera celso
Vertice pulsabis. Sic te Polyhymnia vulgo
Secernet, lyrici palmam oblatura Theatri.

PETRUS LAUREMBERGIUS Phil. & Med. D.
Profess. in Acad. Rostoch.



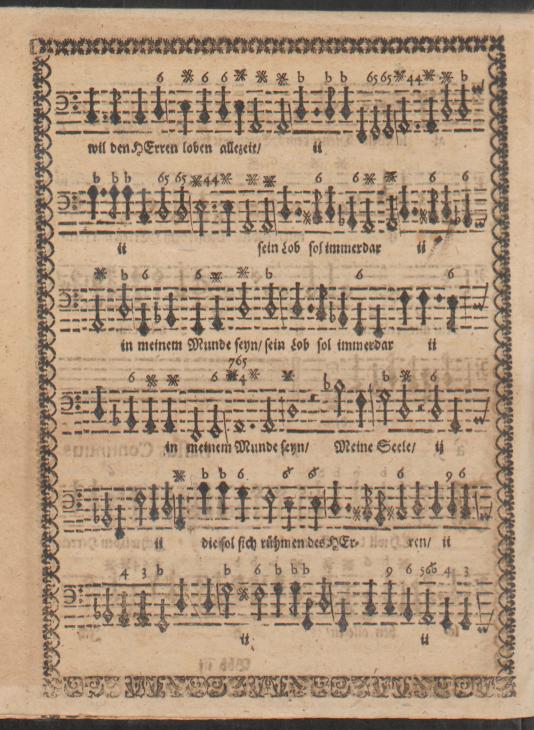
























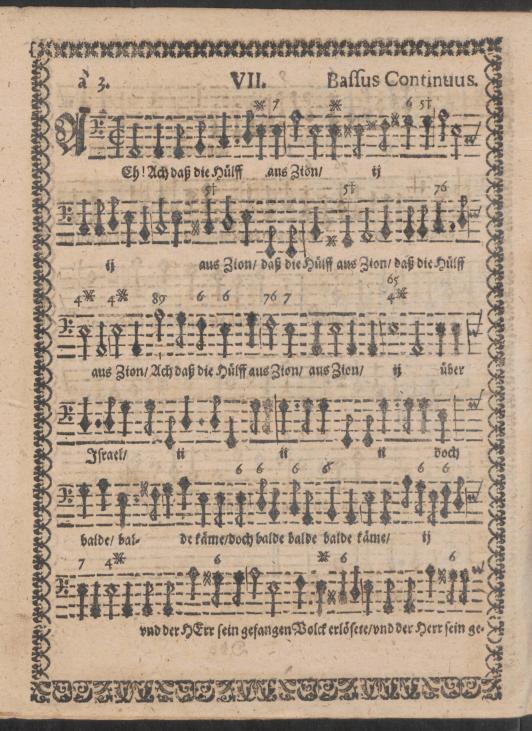
















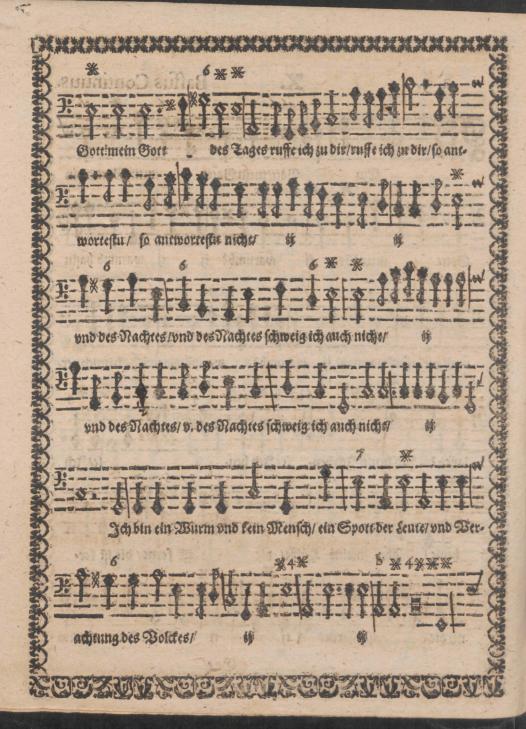










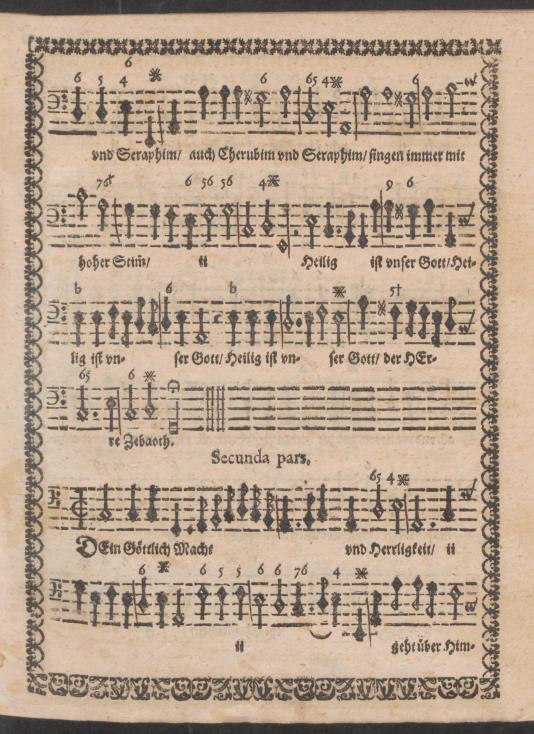




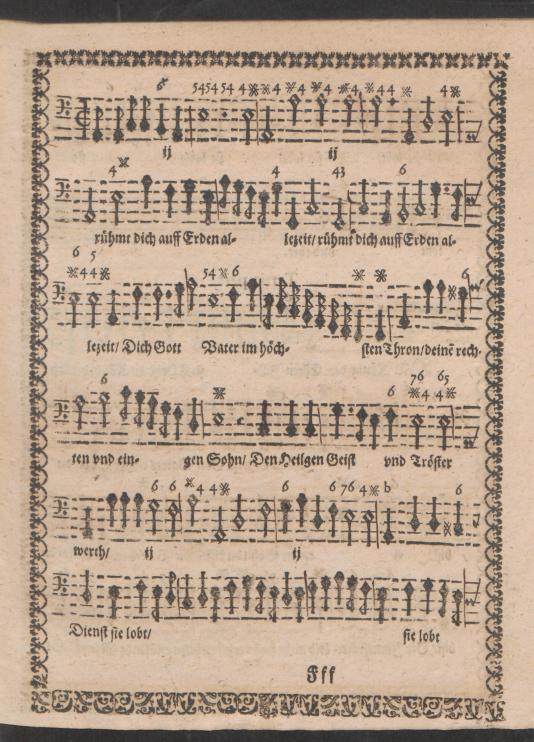




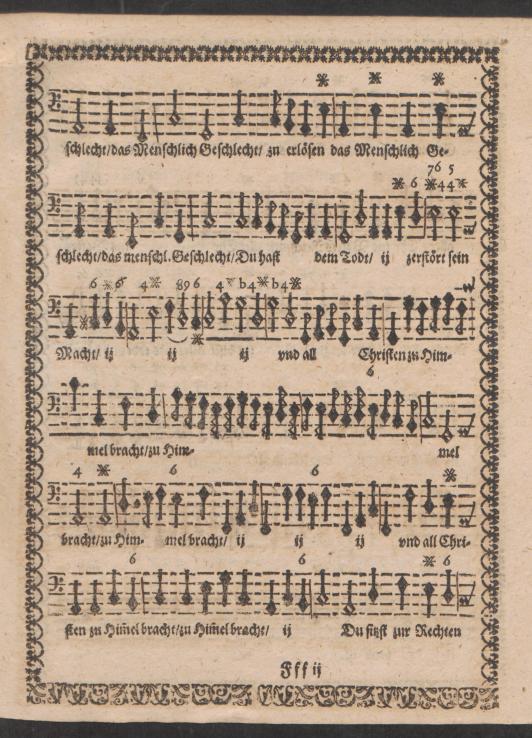








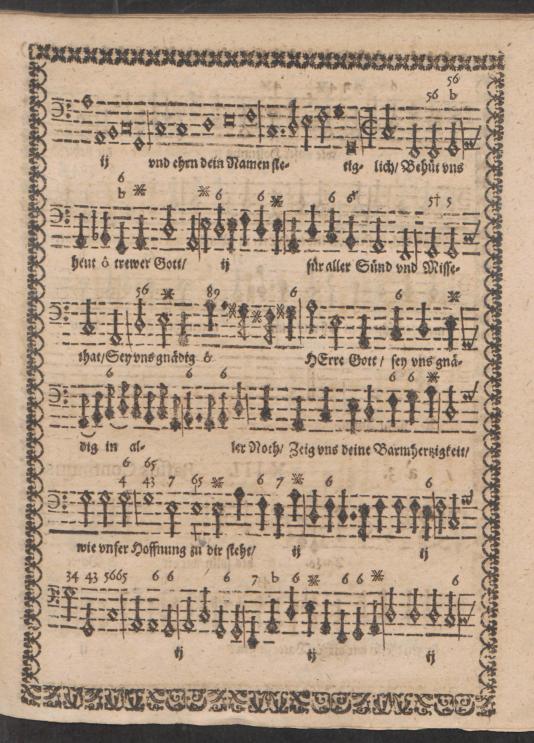






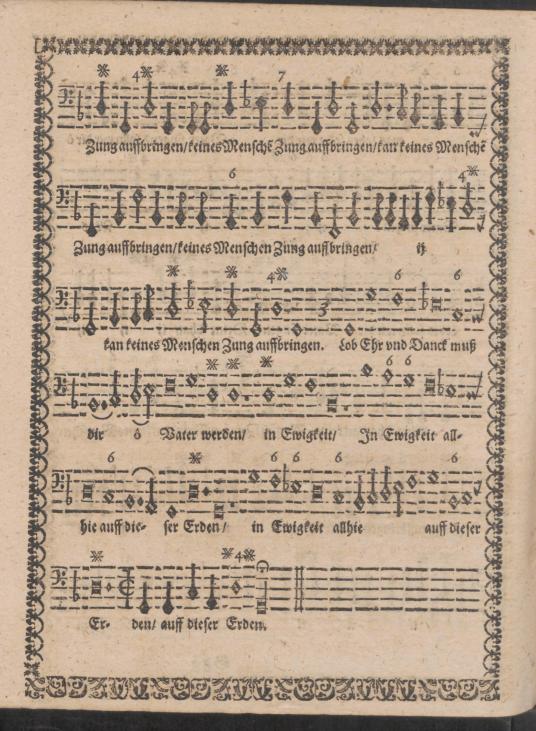




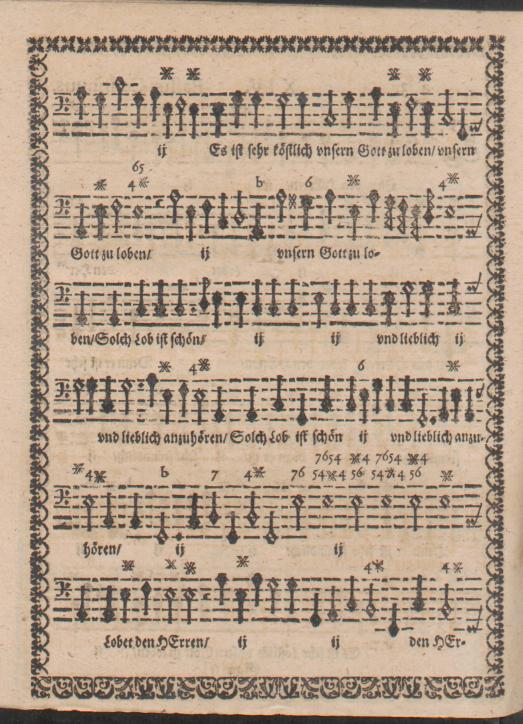




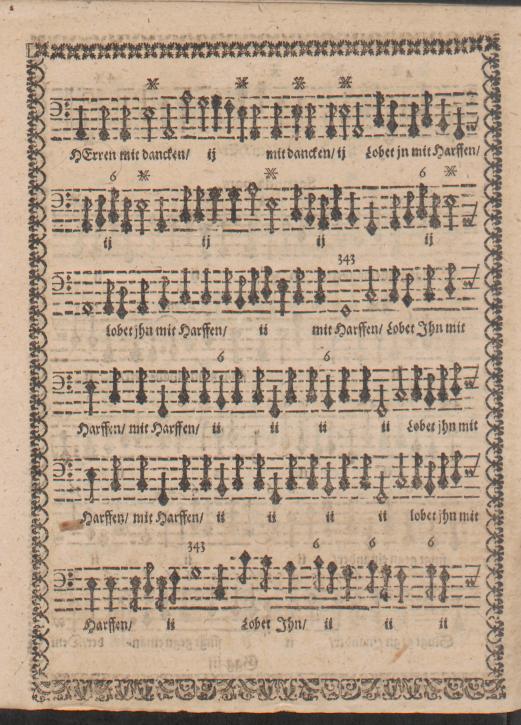






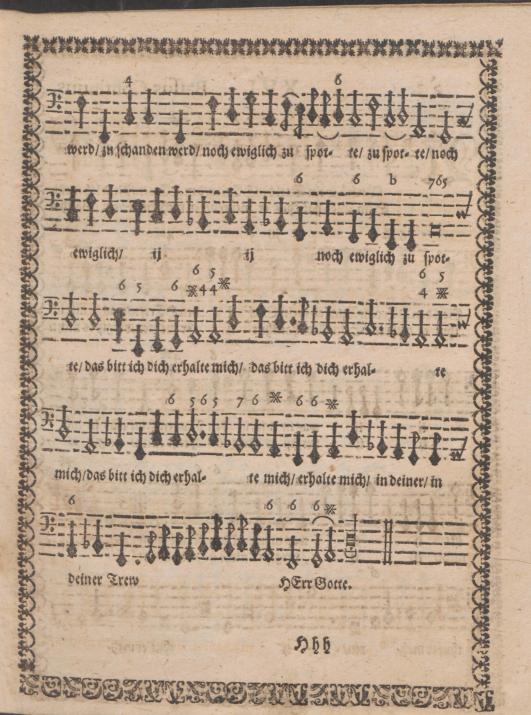




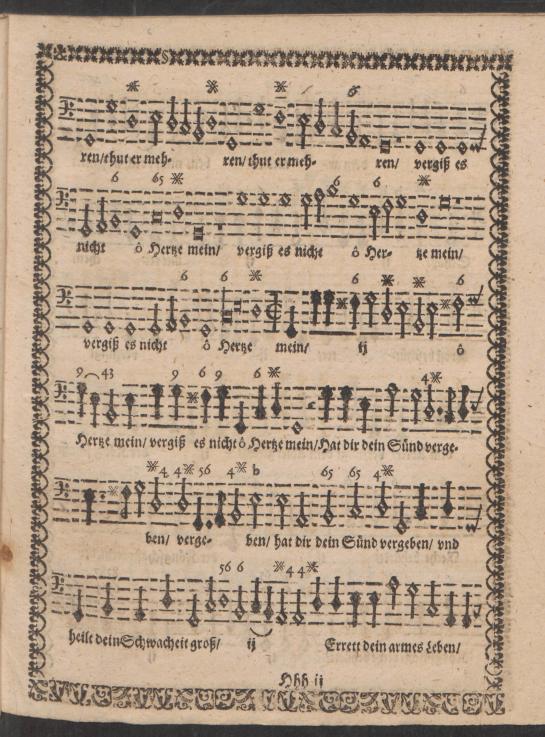


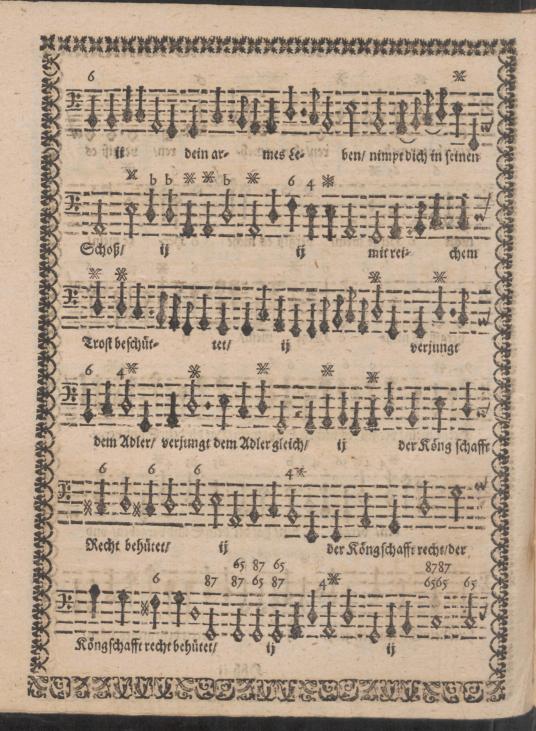






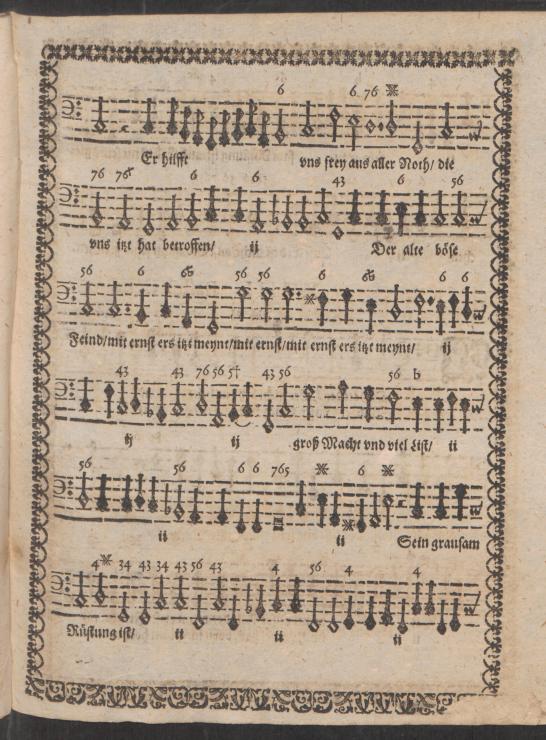




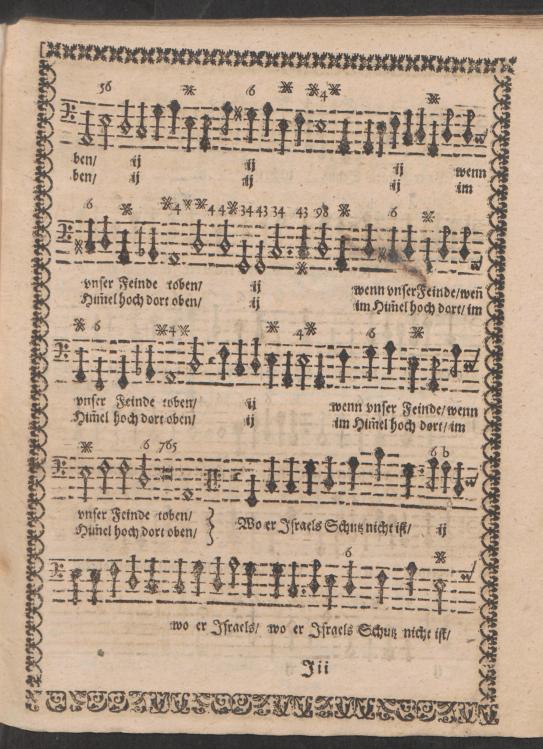


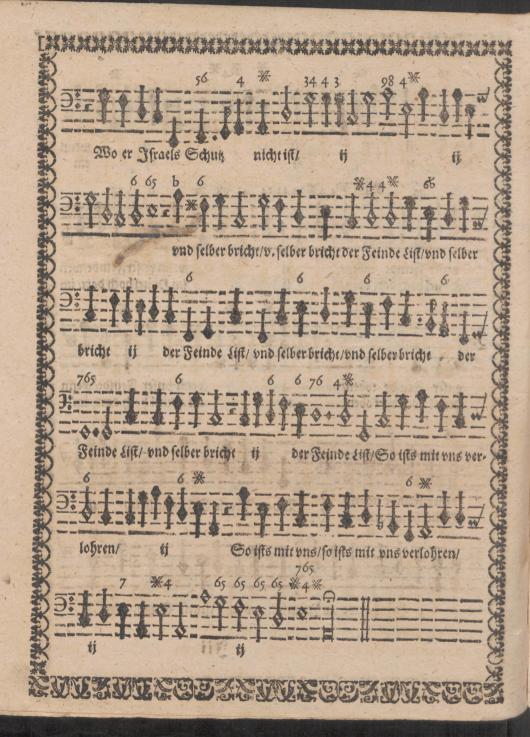




















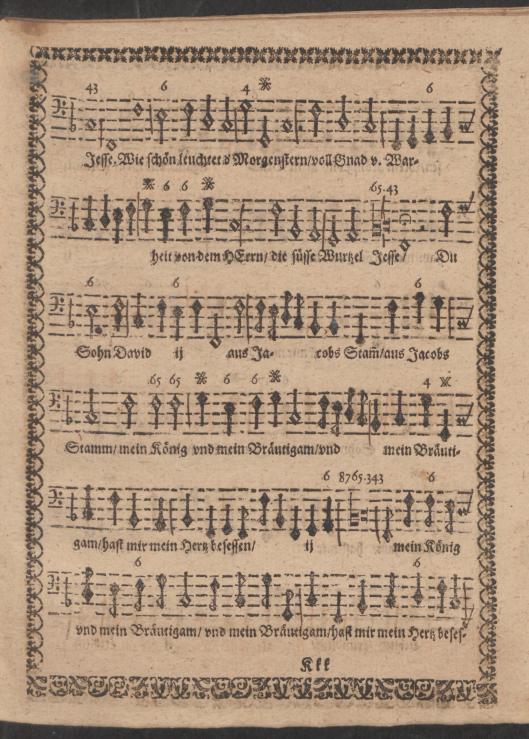


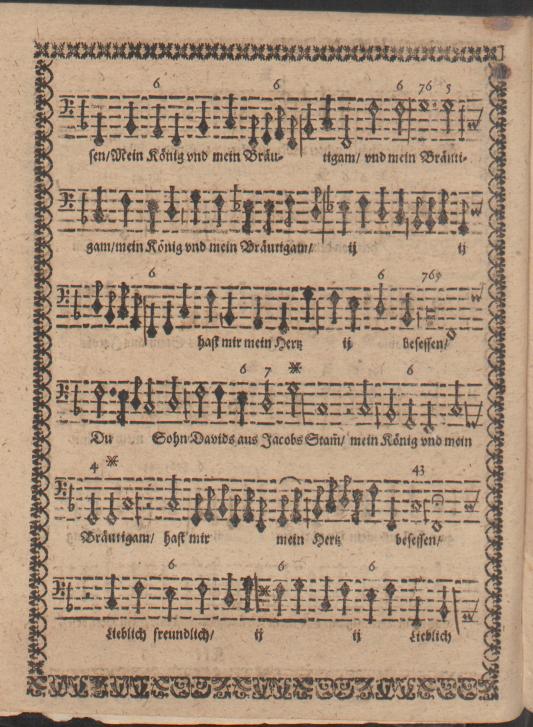
Hymnodiæ Appendix.

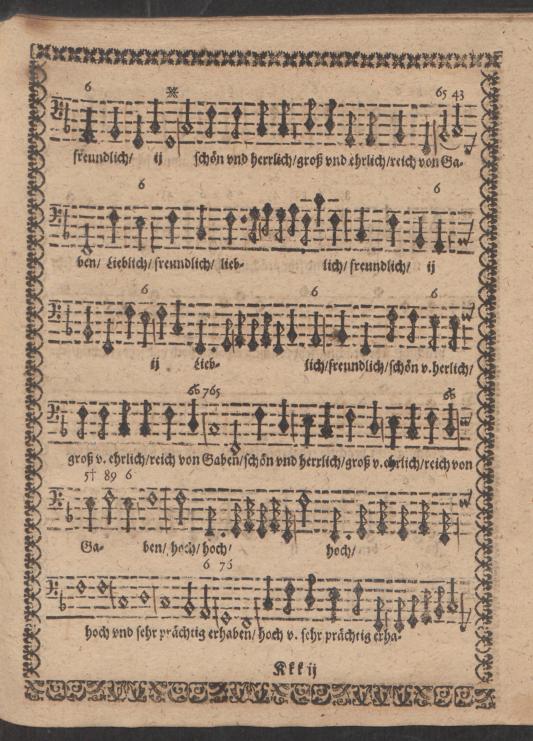
Zun Hochzeitlichen Ehren Herrn VVolfgangi Höppeneri Bräutigams/ und seiner vielgelichten Braut Jungser Catharina Christina. Zu Rosock gehalten Anno 1633. den 23. Julii.

Baffus Continuus. Te fehon leuchtet der Morgenftern Dorgenftern/ voll Gnady. Warheir von dem DErrn wie schon leuchtet der Morgenfern voll Gnad und Barheit von dem DErrn bie 87 65 6587 fuffe Wurkel Jef fet Die fuffe Durkelt Die fuffe Durkel

THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF

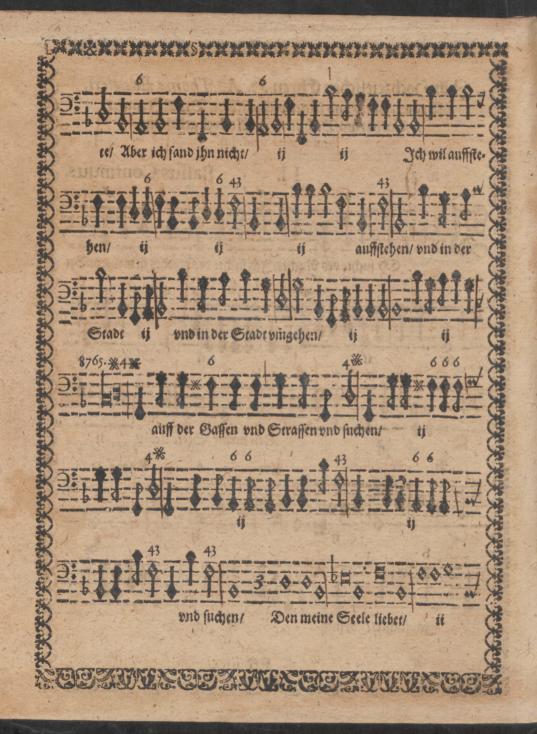


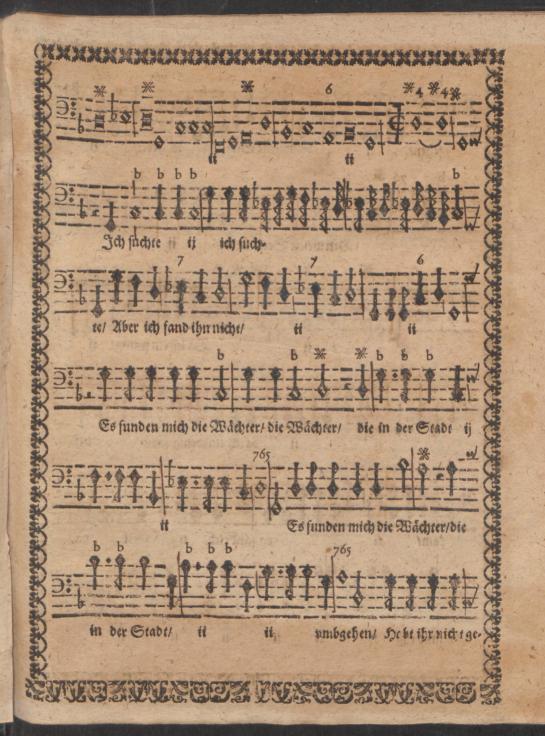


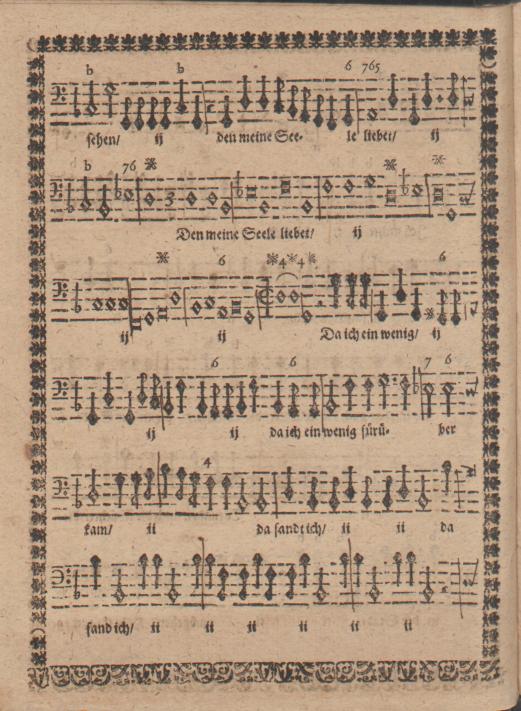








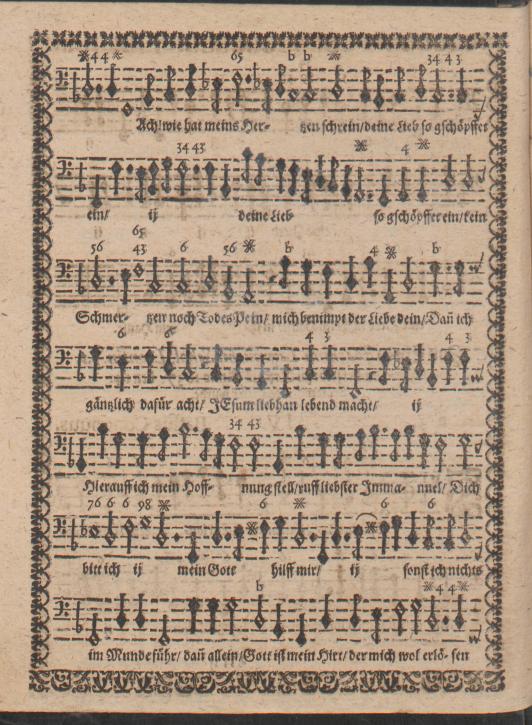










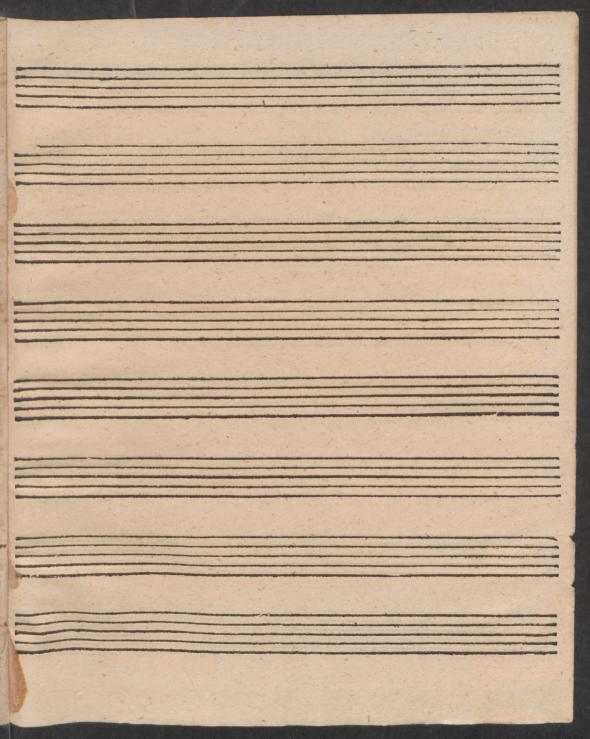


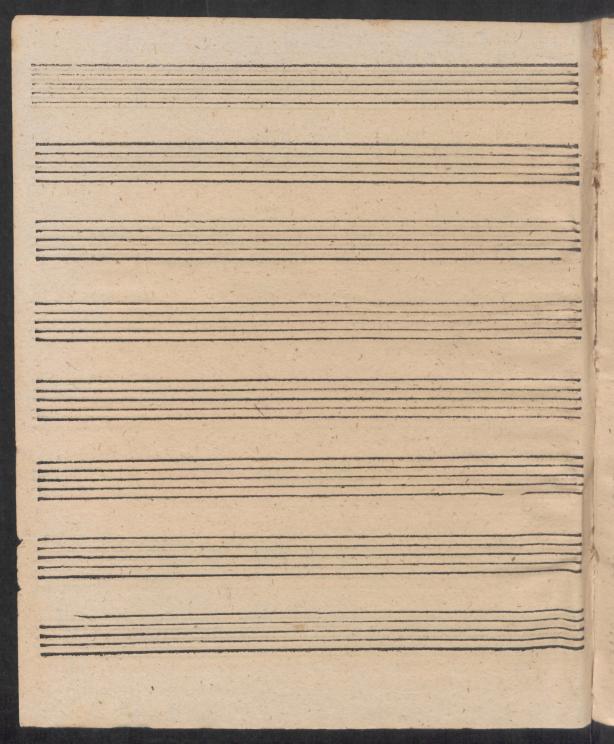


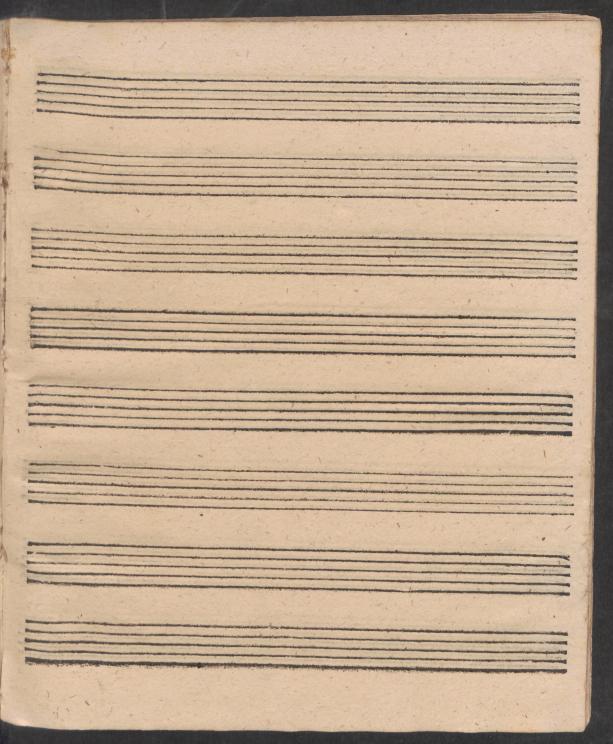


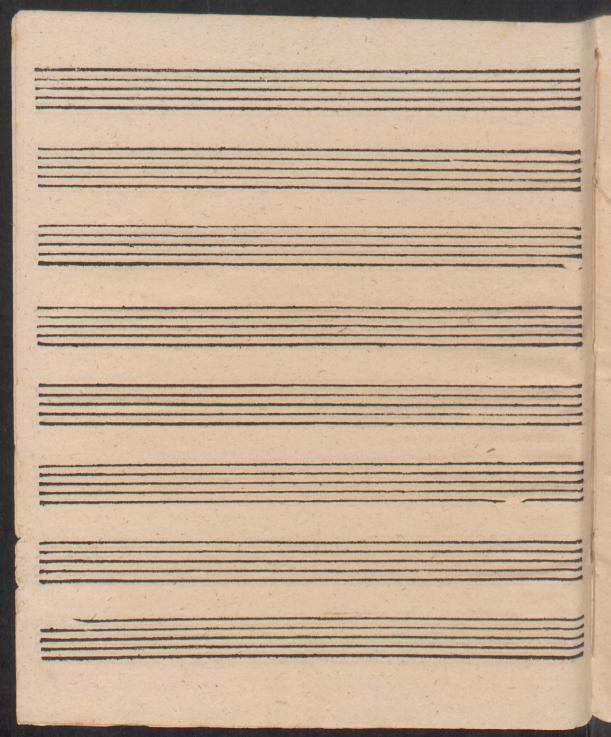


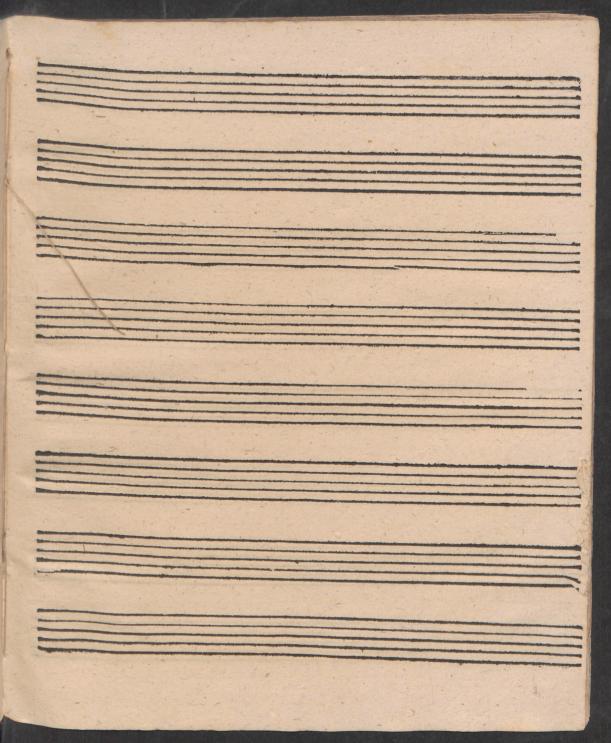
化海布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布布 Register der Concerten. Biblische Sprüche. Auchzet dem HERREN alle Welt. Ich wil den HERREN loben. Des HENNER Zorn waret ein Augenblick. IV. Bion fpricht: Der DEXI hat mich verlaffen. V. Ich wit singen von beiner Macht. VI. Mein Derg ift bereit. VII. 21ch daß die Hulff aus Zion. VIII. Singer dem DEXXII ein newes Lied. IX. 3ft nicht Ephraim mein thewrer Gobn? X. Mein Gott warumb haffu mich verlaffen? XI. 21 th bleib ben one HEXX TEfu Ehrift. Rirchen Befange. HERR GOZT dich loben wir. XII. 2. pars. Dein Gottlich Macht. 3. pars. Du Ronig der Chren JEfu E Briff. 4. pars. Mun hilff one DERR den Dienern dein. XIII. Was Lobes folln wir dir o Water fingen. XIV. Lobet den DErren/den er ift.2. pars, Singt gegneinand. XV. In dich hab ich gehoffet HERR. XVI. Nun lob mein Seilden DERNEN. XVII. Ein fefte Burg ift unfer Gott. XVIII. 2Bo GOtt der HERR nicht ben one helt. XIX. Was mein Gott will das gicheh allgeit. XX. Allein zu dir HERR JEsu Chrift. Appendix. Wie fcon leuchtet der Morgenftern. 3d fuchte des Rachts in meinem Bette. 2. Bie Die Sonne/ wenn sie auffgangen. 3. JEfu liebftes Leben mein. 4.1 Venite, exultemus Domino.

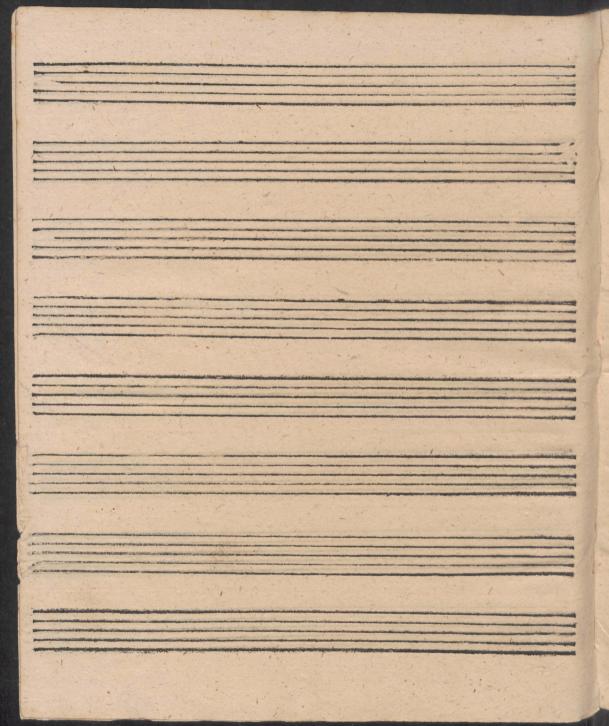


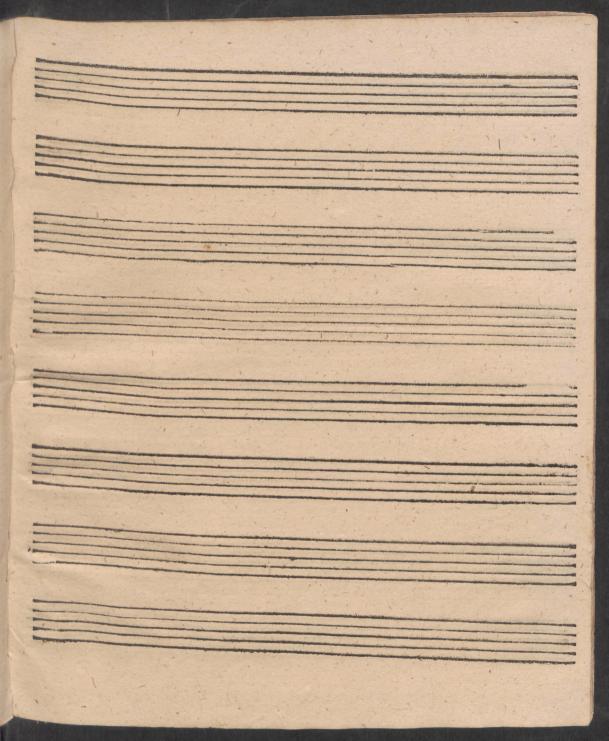


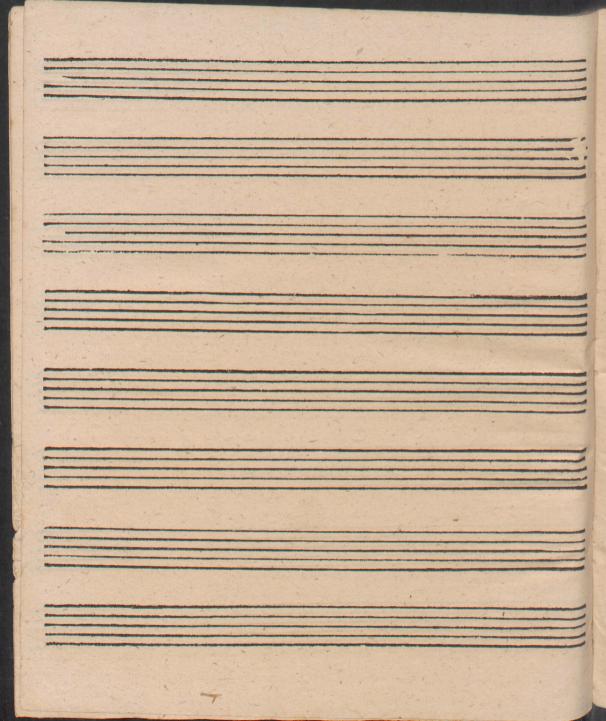


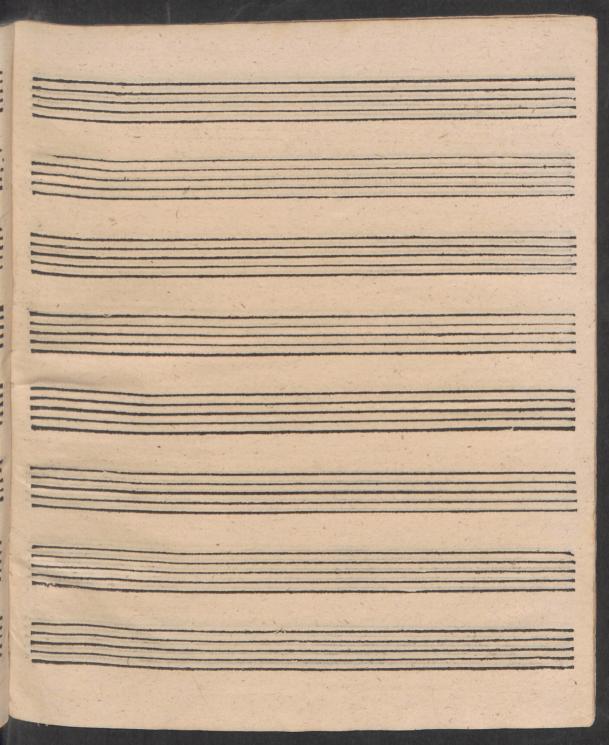


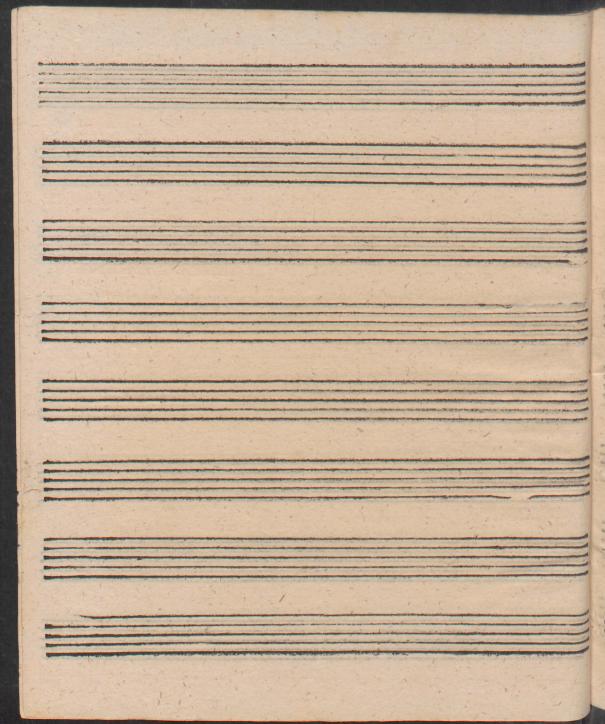


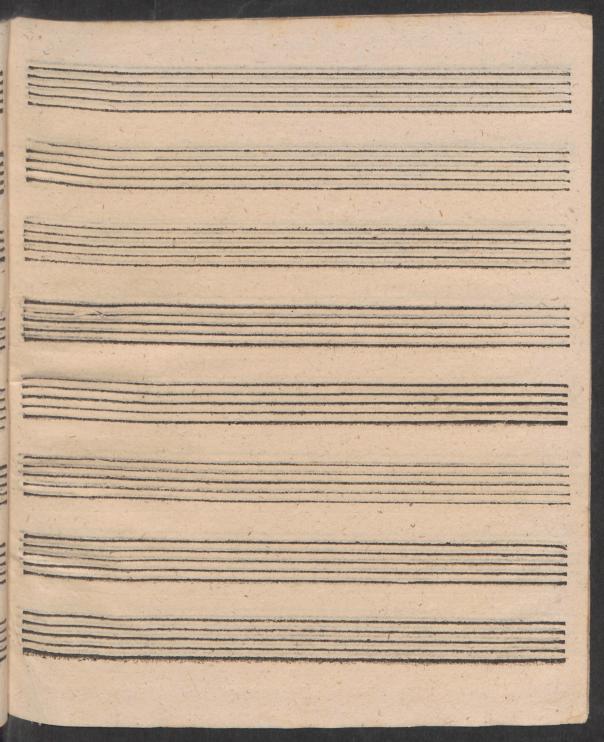


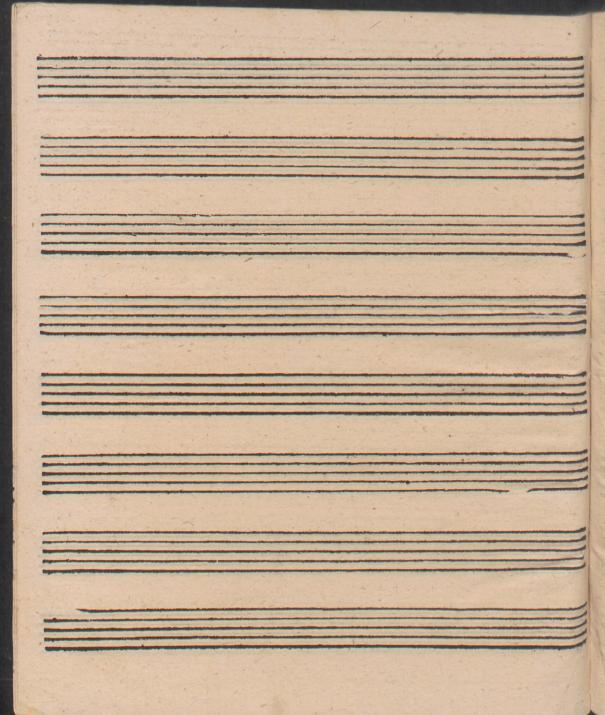


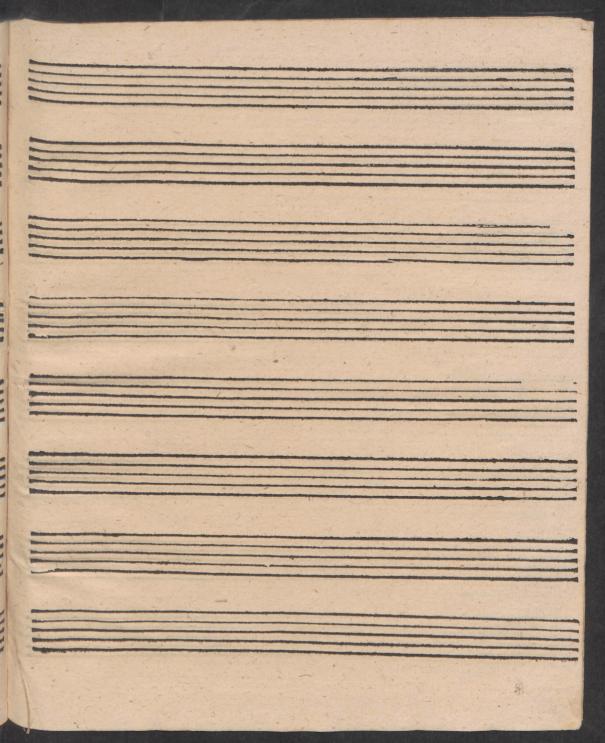


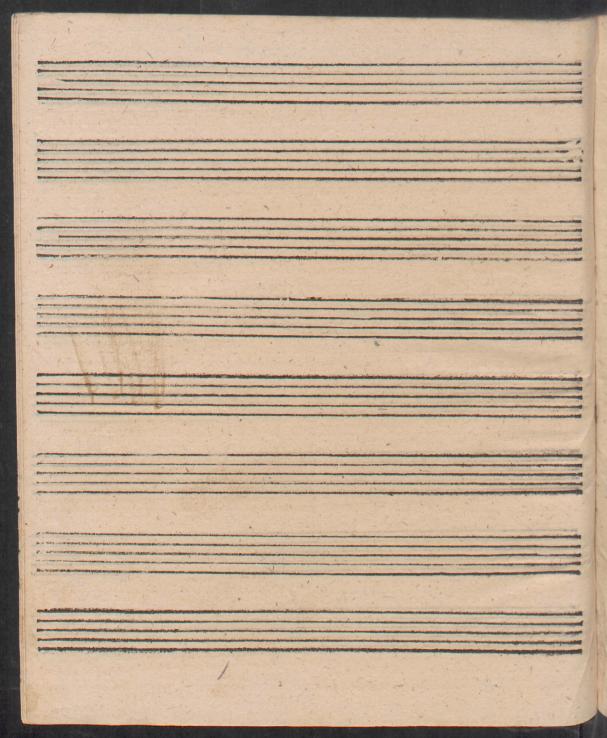


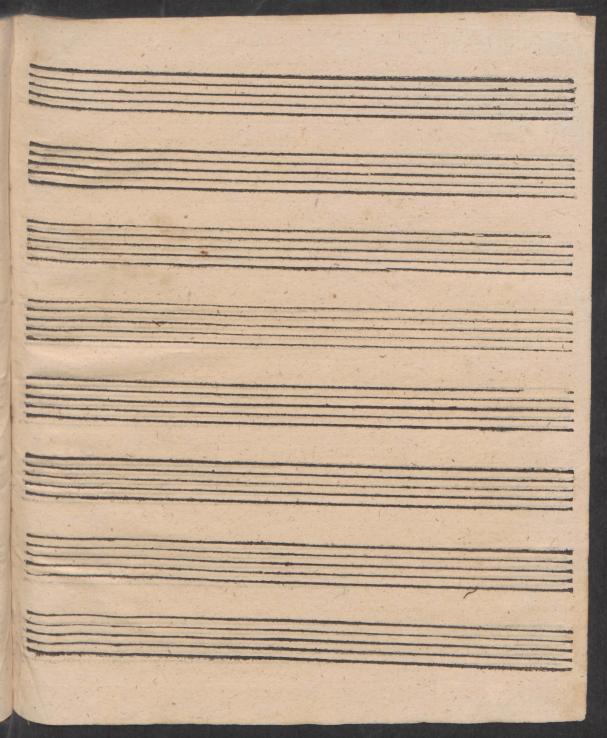


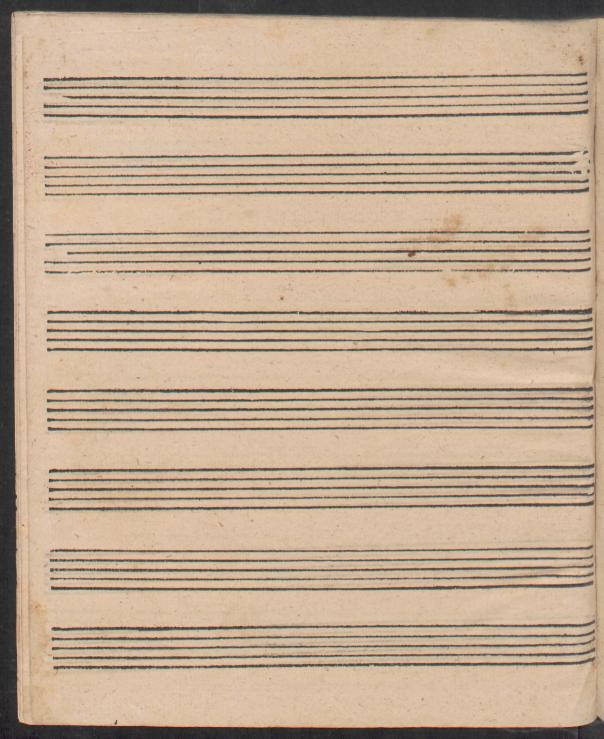


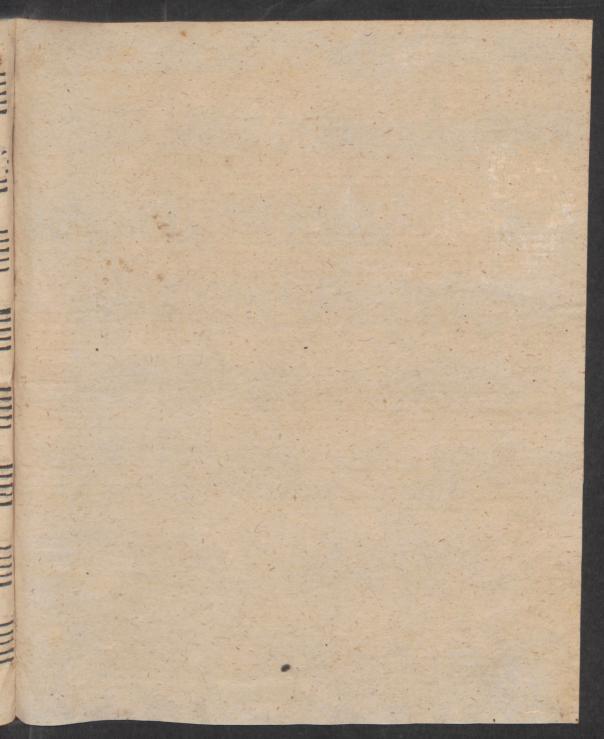


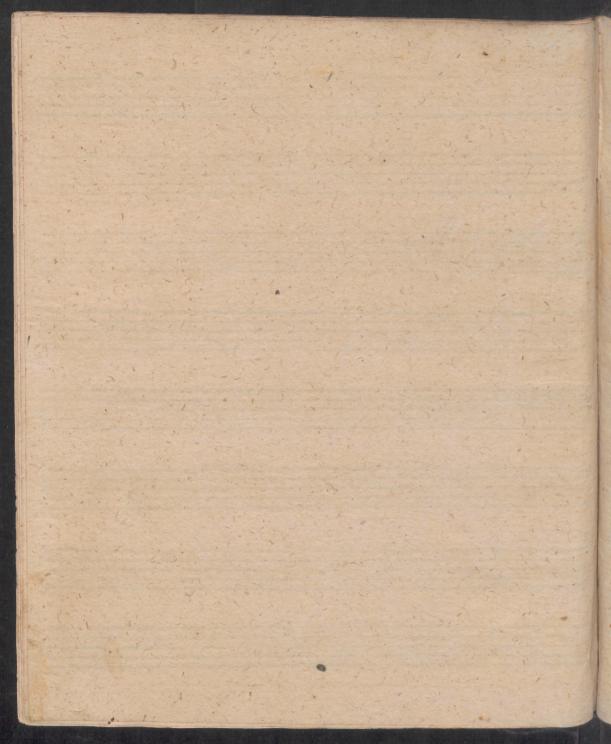


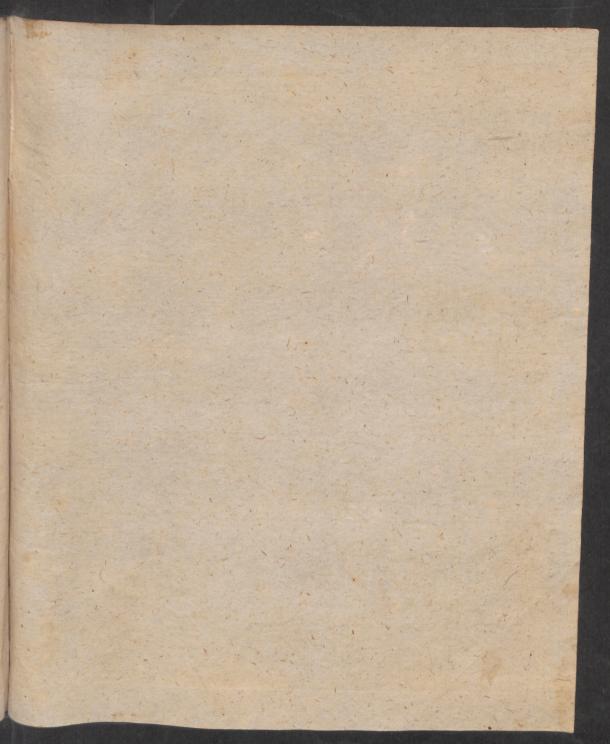


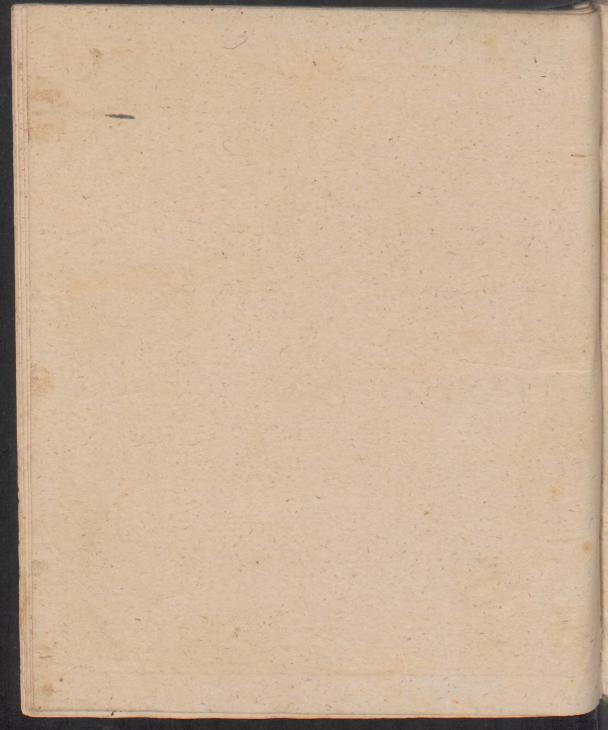


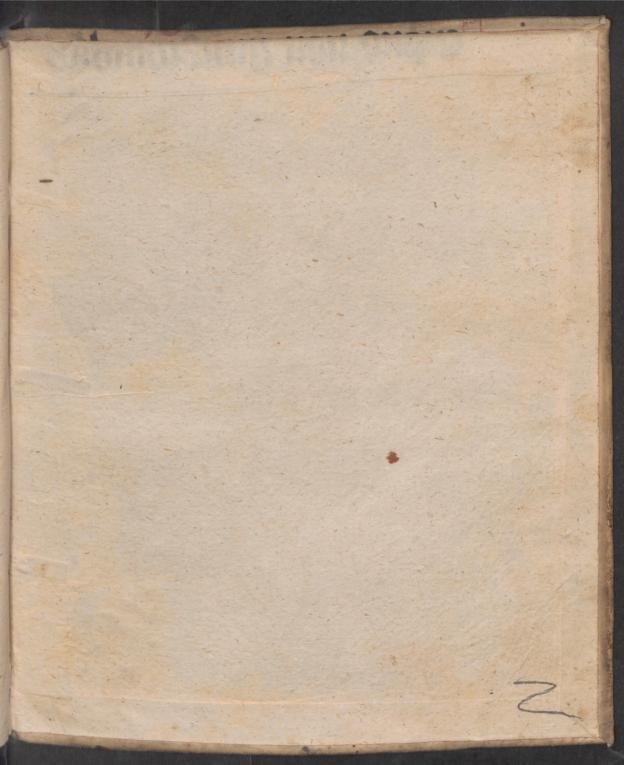












Cent Ambu & ozow - of 20 mm na nicha c quia patti icamanact want bus non funt rom